

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 258.

Sonnabend den 15. September.

1855.

Zum bleibenden Andenken an Se. Majestät den höchstseligen König Friedrich August wird die Errichtung eines National-Denkmal's auf der Spitze des von dem hohen Verbliebenen gern besuchten Rochlitzer Berges, eines der schönsten Punkte unsers Vaterlandes, beabsichtigt. Dasselbe wird in einem die freie Rundschau vermittelnden und mit passender monumentaler Ausschmückung versehenen Thurm, dessen Gründung bereits in Angriff genommen worden ist, bestehen. Der deshalb zusammengetretene Comité hat sich mit der Bitte an mich gewendet, den loyalen Bewohnern Leipzigs Veranlassung zu geben, das Unternehmen, welchem auch Se. Majestät unser allergnädigster König huldreichste Anerkennung hat zu Theil werden lassen, durch Beiträge fördern zu helfen.

Diesem Wunsch entspreche ich um so bereitwilliger, als ich weiß, daß gerade in Leipzig die Verehrung und Liebe zu unserem in Gott ruhenden König stets eine aufrichtige und wahre gewesen ist. Es darf daher vorausgesetzt werden, daß die Bürger hiesiger Stadt, welche stets da, wo es patriotischen Unternehmungen gilt, in der ersten Reihe stehen, die Gelegenheit, auch auf diese Weise ihre Dankbarkeit und Anhänglichkeit an den uns allen unvergeßlichen Fürsten zu betheiligen, bereitwilligst gern ergreifen werden.

Ueber die durch die deshalb in Umlauf gesetzten Sammlungen eingehenden Beiträge wird öffentliche Rechnung abgelegt werden.

Leipzig, den 13. September 1855.

Der Königl. Kreisdirector
v. Burgsdorff.

Vom 8. bis 14. September sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 8. September.

Johann Christoph Reichsenring, 80 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Bürger u. emer. Obermstr. der Schuhmacher-Innung, am Neukirchhofe.
Therese Ida Hänsel, 5 Monate alt, Obersignalistens des II. königl. sächs. Schützenbat. Tochter, in der Windmühlenstraße.
Hermann Adolph Gustav Reinmann, 1 Jahr alt, Schlossers der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Sohn, am Neumarkte.
Ein unehel. Mädchen, 3 Wochen alt, in der Serberstraße.

Sonntag den 9. September.

Emilie Eisenach, 52 Jahre alt, Bürgers, Buchhändlers und Hausbesizers Ehefrau, in der Eisterstraße.
Christian August Wagner, 63 Jahre alt, Bürger und Schuhmachermeister, in der Petersstraße.
Friederike Franziska Laura Keil, 30 Jahre alt, Kupferdruckers Ehefrau, in der Frankfurter Straße.
Friedrich Gottlieb Heinrich Jacob Wagner, 7 Monate 10 Tage alt, Markthelfers Sohn, am Rosßplatz.
Marie Clara Franz, 5 Monate 5 Tage alt, Schriftgießers Tochter, in der Kreuzstraße.
Ein Knabe, 7 Tage alt, Franz Otto Drews, Markthelfers Sohn, im Brühl.

Montag den 10. September.

Ein todtgeb. Mädchen, Gustav Körners, Stadtgerichts-Actuars und Advocatens Tochter, in der Dresdner Straße.
Louis Edmund Zetsche, 12 Jahre 10 Monate alt, Bürgers und Kramers Sohn, in der Ritterstraße.
Sophie Louise Meyer, 29 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Cigarrenarbeiters Ehefrau, in der Windmühlengasse.

Dienstag den 11. September.

Gustav Wilhelm Maximilian Böttger, 2 Jahre 2 Monate alt, Zeichenlehrers der III. Bürgerschule Sohn, in der Blumengasse.
Martha Elise Clara Unruh, 4 Wochen alt, Bürgers, Kaufmanns und Fabrikbesizers Tochter, am Markte.
Christiane Henriette Pusch, 62 Jahre alt, Kartenmachers Ehefrau, in der Pleißengasse.
Johanne Rosine Schlegel, 76 Jahre alt, Fuhrmanns Witwe, in der Nicolaisstraße.
Christian Heinrich Schädel, 15 Jahre alt, Dienstknecht, im Jacobshospitale.
Johanne Friederike Hamann, 4 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Schuhmachers Tochter, in der Ulrichsgasse.
Ein unehel. Mädchen, 4 $\frac{1}{2}$ Monate alt, am Glockenplatz.

Mittwoch den 12. September.

Julius Alexander Baumgärtner, 58 Jahre alt, Bürger, Buchhändler und Hausbesizer, in der Zeiger Straße.
Johanne Christiane Dohnat, 63 Jahre alt, Handarbeiters Witwe, in den Thonbergstraßenhäusern.

Donnerstag den 13. September.

Elisabeth Veronika Weisner, 72 Jahre alt, Bürger, Kramers und Hausbesizers Witwe, im Stadt.
 Marie Elisabeth Kreuzer, 15 Wochen 4 Tage alt, Bürger und Kaufmanns Tochter, in der Grima'schen Straße.
 Johann Ambrosius Nieth, 47 Jahre 5 Monate alt, Ziegeleibesitzer, am Brandvorwerke. (Nach Merseburg zur Beerdigung abgeführt worden.)

Freitag den 14. September.

Johann Samuel Sack, 68 Jahre alt, Bürger und Particulier, in der Rosenthalgasse.
 Louise Josephine Capra, 5 Jahre 4 Monate alt, Schriftsetzers Tochter, in der hohen Straße.
 Henriette Caroline Stahl, 33 Jahre alt, Posamentirarbeiterin, im Jacobshospitale.
 Johanne Sophie Röbel, 59 Jahre alt, Zimmergefellens in Großhoyer Ehefrau, im Jacobshospitale.
 9 aus der Stadt, 17 aus der Vorstadt, 3 aus dem Jacobshospitale; zusammen 29.

Vom 8. bis 14. September sind geboren:

24 Knaben, 12 Mädchen; 36 Kinder, worunter 1 todtgeb. Mädchen.

Am 15. Sonntage nach Trinitatis predigen

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Herr D. Weisner.
	Mitt.	1/2 12 Uhr	Herr M. Valentiner.
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Wille.
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	Herr M. Gräfe.
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Köhler.
	Abends	5 Uhr	Herr D. Ahlfeld, Katechisation mit den confirmirten Mädchen.
in der Neuen Kirche:	Früh	8 Uhr	Herr M. Schneider.
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Lohse.
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	Herr M. Walter.
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Suppe.
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	Herr M. Hennig.
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Rose.
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	Herr M. Reiz, Abendmahl.
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	Herr M. Hänfel.
	Vesper	1/2 2 Uhr	Betsunde und Examen.
zu St. Jacob:	Früh	8 Uhr	Herr M. Michaelis, Communion, 1/2 8 Uhr Beichte.
katholische Kirche:	Früh	7 Uhr	Frühmesse mit Altarrede.
	Vorm.	9 Uhr	Predigt (Herr Kaplan Jühr) und Hochamt.
	Nachm.	2 Uhr	Christenlehre.
reformirte Kirche:	Früh	1/4 9 Uhr	Herr Pastor Blas.
deutschl. Gemeinde:	Früh	10 Uhr	Herr Pfarrer Ziegler, Communion und Erntefest.
in Sonnenwiz	Früh	8 Uhr	Herr M. Suppe.

Montags	Nicolai-Kirche	Früh 7 U.	Herr M. Holtzsch.
Dienstags	Thomaskirche	Früh 7 U.	Herr M. Wendel, 1. Kor. 15.
Mittwochs	Nicolai-Kirche	Früh 7 U.	Herr D. Ahlfeld.
Donnerstags	Thomaskirche	Früh 7 U.	Communion.
Freitags	Nicolai-Kirche	Früh 7 U.	Herr M. Gräfe.

Wächner: Herr M. Valentiner und Herr M. Lampadius.

W o t t e.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:
 Ich lasse dich nicht, von Bach.
 Jauchzet dem Herrn alle Welt, von Mendelssohn.

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh 8 Uhr in der Thomaskirche:
 Heilig, von Mozart.

L i s t e d e r G e t r a n t e n.

Vom 7. bis 13. September 1855.

a) Thomaskirche:

- 1) J. E. W. Bormann, Handarbeiter hier, mit E. L. Köllert, Einwohners hier Tochter.

b) Nicolai-Kirche:

- 1) F. G. E. Härtel, Bürger, Conditore u. Kramers hier, mit Frau J. E. Rembe, Bürger, Conditore u. Kramers hier Witwe.
- 2) E. G. Venus, Bürger und Posamentirermeister hier, mit Frau J. R. Clemens, Bürger und Lohgerbermeisters hier Witwe.

c) Reformirte Kirche:

- 1) Freiherr Franz Wilhelm von Dittfurth, mit Igfr. Henr. Sophie Wilh. Joh. Thekla Wallis von hier.

L i s t e d e r G e t r a n t e n.

Vom 7. bis 13. September 1855.

a) Thomaskirche:

- 1 u. 2) E. G. Mecklers, Rathsauctors hier Zwillingssöhne.
- 3) R. G. Södecke's, Rittergutsbesizers, Bürger und Kaufmanns hier Tochter.
- 4) F. H. D. Unruh's, Bürger, Kaufmanns u. Fabrikbesizers Tochter.
- 5) E. F. L. Müllers, Bürger und Tapeziermeisters Sohn.
- 6) F. A. Wöblings, Bürger und Papierhändlers Sohn.
- 7) H. F. Trinkl's, Criminalamts-Copistens Tochter.
- 8) J. G. Weizenmanns, Bürger und Schuhmachermeisters Sohn.
- 9) J. F. Pfosts, Zimmergefellens Sohn.
- 10) A. F. Kürstens, Maurergefellens Tochter.
- 11) F. G. Knörenschild's, Schuhmachergefellens Tochter.
- 12) J. H. Ströfners, Schneidergefellens Sohn.
- 13) E. H. Leichsenrings, Drechslers Sohn.
- 14) F. A. Kunke's, Handarbeiters Sohn.
- 15) F. W. Reichholdts, Lehrers und Hausvaters des Rettungshauses der Pestalozzi-Stiftung hier Tochter.
- 16) M. Wolfs, Bürger und Knopffabr. Sohn.

b) Nicolai-Kirche:

- 1) R. W. Frenkels, Advocatens Sohn.
- 2) E. Reuschers, Bodenmeisters an der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn Sohn.
- 3) F. G. Hellmers, Meublespolirers Sohn.
- 4) J. G. Büttners, Markthelfers Sohn.
- 5) J. F. Lehmanns, herrschaftl. Kutschers Sohn.
- 6) E. E. G. Köhlers, Oberpostamts-Secretairs Tochter.
- 7) E. F. Dörings, Instrumentmachers Tochter.
- 8) G. F. Lindners, Instrumentmachers Tochter.
- 9) F. Walthers, Maschinenputzers Tochter.
- 10) J. E. H. Kracke's, Sattlergefellens bei der sächs.-bayerischen Staats-Eisenbahn Tochter.
- 11) G. H. Püschels, Markthelfers Tochter.
- 12) F. F. Sack's, Schneidergefellens Sohn.
- 13) E. G. Dindorfs, Rathsdieners Tochter.
- 14) F. W. Hepe's, Markthelfers Tochter.
- 15) E. F. Kamm's, Bäckergefellens Tochter.
- 16) E. F. Kunsch's, Schmiedegefellens bei der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Tochter.
- 17) E. H. Kästners, Cigarrenmachers in den Straßenhäusern Tochter.
- 18) J. G. Steins, Hausmanns und Zimmergefellens Tochter.
- 19) A. E. Haubolds, Bürger, Advocatens und Kreisamts-actuars Sohn.
- 20) E. G. Köpplers, Bürger und Bäckermeisters Sohn.
- 21) F. W. Hehne's, Bürger und Schenkewirts Tochter.
- 22-25) vier unehel. Knaben.
- 26-31) sechs unehel. Mädchen.

c) Reformirte Kirche:

- 1) Carl Gustav Lange, Handarbeiters von hier Sohn.

d) Katholische Kirche:

- 1) E. H. Jägers, Zimmermanns und Einwohners hier T.

Börse in Leipzig am 14. September 1855.

Course im 14 Thaler-Fuss.

		Angob.	Ges.			Angob.	Ges.			Angob.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	—	141 1/4	K. russ. wicht. Imp.-5 Ro. pr. St.	—	5. 13 1/2	—	Leipz. Stadt-Obligat.	4	—	100 3/4
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	—	102 1/4	Holland. Duc. à 3 1/2 Agio pr. Ct.	—	5 *)	—	do. do.	4 1/2	—	—
Berlin pr. 100 1/2 Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	99 7/8	Kaiserl. do. do.	—	5 *)	—	Sächs. erbl. v. 500	3 1/2	88 1/2	—
Bremen pr. 100 1/2 Ld'or.	k. S. 2 Mt.	—	105 7/8	Bresl. do. do. - à 65 1/2 As - do.	—	—	—	Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2	92	—
Breslau pr. 100 1/2 Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	99 3/4	Passir. do. do. - à 65 As - do.	—	—	—	do. do. v. 100 u. 25	3 1/2	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S. 2 Mt.	56 7/8	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	3 1/8	—	do. lausitzer do.	3	—	91
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	150 1/4	—	idem 10 und 20 Kr. - do.	—	—	—	do. do. do.	3 1/2	—	100
London pr. 1 1/2 Sterl.	7 Tage dato	—	—	Noten der K. K. Oestr. privil.	90 1/2	—	—	do. do. do.	4	100	—
Paris pr. 300 Francs	k. S. 2 Mt.	6. 18	—	Nat.-Bank pr. 150 fl.	—	—	—	Leipz.-Dresdner Eisenbahn-Part.-Obligationen	3 1/2	105 1/2	—
Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss	k. S. 2 Mt.	79 1/2	—	Gold pr. Mark fein Cöln.	—	—	—	Thüringische Eisenb.-Prioritäts-Obligationen	4 1/2	—	—
	3 Mt.	—	—	Silber do. do.	—	—	—	K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 1/2	3	68	—
	3 Mt.	—	—					Cr.-C.-Sch. kleinere	3 1/2	—	—
	3 Mt.	—	—					do. Staats-Schuld-Scheine	3 1/2	—	—
	3 Mt.	—	—					K. K. Oestr. Met. pr. 150 fl.	4 1/2	68	—
	3 Mt.	—	—					do. do. do. do.	5	—	—
	3 Mt.	—	—					Wiener Bank-Action pr. Stück	—	—	—
	3 Mt.	—	—					Leipziger Bank-Action, I. Emiss.	—	160	—
	3 Mt.	—	—					à 250 1/2 pr. 100 1/2	—	142	—
	3 Mt.	—	—					do. do. II. Emiss. in Quitt.-B. do.	—	—	—
	3 Mt.	—	—					Leipz.-Dresdn. Eisenb.-Action	—	214	—
	3 Mt.	—	—					à 100 1/2 pr. 100 1/2	—	45 1/4	—
	3 Mt.	—	—					Löb.-Zitt. do. à 100 1/2 pr. 100 1/2	—	—	—
	3 Mt.	—	—					Alberts- do. à 100 1/2 pr. 100 1/2	—	—	—
	3 Mt.	—	—					Berlin-Anhalter Eisenb.-Action	—	165	—
	3 Mt.	—	—					à 200 1/2 pr. 100 1/2	—	—	—
	3 Mt.	—	—					Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Action	—	313	—
	3 Mt.	—	—					à 100 1/2 pr. 100 1/2	—	—	—
	3 Mt.	—	—					Thüring. do. à 100 1/2 pr. 100 1/2	—	113 3/4	—

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 13 Ngr. 3 1/2 Pf.

*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 4 Ngr. 5 Pf.

Leipziger Börse am 14. September.

Eisenbahn-Actien.	Br.	Geld.	Bank-Actien etc.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	128	—	Anh.-Dess. Landesb.	135 1/2	—
Berlin-Anhalt	165	—	Brschw. B.-Act. Lit. A.	128 1/2	—
Berlin-Stettiner	—	—	do. Lit. B.	127 1/2	—
Cöln-Mindener	—	—	Weim. B.-Act. Lit. A.	—	115
Friedr.-Wilh.-Nordbahn	—	—	do. Lit. B.	114	—
Leipz.-Dresdner	214 1/2	214	Wiener Bank-Noten	90 1/4	—
Löbau-Zittauer	45 1/4	45 1/4	Oesterr. 5 1/2 Metall.	68	67 1/4
Magdeb.-Leipziger	—	313	1854er Loose	—	—
Sächs.-Bayerische	78	—	1854er National-Anl.	—	—
Sächs.-Schlesische	—	99	Oestr. St.-E.-B.-Act.	—	112
Thüringische	113 3/4	—	Obligationen	276 1/2	—
			Preuss. Prämien-Anl.	—	—

Leipziger Fruchtpreise vom 7. bis 13. September 1855.

Weizen, der Scheffel	8 1/2 25 1/2	—	—	—	—	—	—	—	—
Korn, der Scheffel	7 1/2	—	—	—	—	—	—	—	—
Gerste, der Scheffel	3 1/2	25	—	—	—	—	—	—	—
Hafer, der Scheffel	2 1/2	10	—	—	—	—	—	—	—
Kartoffeln, der Scheffel	1 1/2	10	—	—	—	—	—	—	—
Rüben	8	20	—	—	—	—	—	—	—
Erbsen, der Scheffel	5 1/2	25	—	—	—	—	—	—	—
Heu, der Centner	—	20 1/2	—	—	—	—	—	—	—
Stroh, das Schock	3	20	—	—	—	—	—	—	—
Butter, die Kanne	—	15	—	—	—	—	—	—	—
Buchenholz, die Klafter	7 1/2	25 1/2	—	—	—	—	—	—	—
Birkenholz	6 1/2	20	—	—	—	—	—	—	—
Eichenholz	5 1/2	10	—	—	—	—	—	—	—
Eilernholz	5 1/2	15	—	—	—	—	—	—	—
Nessernholz	4 1/2	25	—	—	—	—	—	—	—
Kohlen, der Korb	3	10	—	—	—	—	—	—	—
Kalk, der Scheffel	—	20	—	—	—	—	—	—	—

Tageskalender.

Sächs. Dampfschiffahrt. Täglich früh 8 Uhr und Mittags 12 Uhr von Riesa nach Dresden und täglich früh 7 Uhr 30 M. und Nachm. 2 Uhr 30 M. von Dresden nach Riesa. Fahrpreis von Dresden nach Riesa und zurück I. Platz 20 1/2, II. Platz 15 1/2.

Stadt-Theater. 20. Abonnementsvorstellung.

Das Salz der Ehe. Dramatischer Scherz in 1 Aufzug von C. A. Görner. Personen: Herr Bödel, Fräul. v. Petrikowka, Herr Ballmann.

Der Maurer und der Schlosser. Komische Oper in 3 Acten, nach dem Französischen des Scribe und Delavigne, von Ritter. Musik von Auber. Personen: Herr Marloff, Herr Schneider, Herr Behr, Frau Bachmann, Frau Curt, Frau Richter, Fräul. Ralburg, Herr Stürmer, Herr Graf, Herr Ludwig.

Den geehrten Abonnenten zeige ich hierdurch ergebenst an, daß mit der 20. Abonnementsvorstellung auf die Dauer von 3 Wochen das Abonnement der Messe wegen ausgesetzt bleibt, und die nächste Abonnementsvorstellung Montag den 8. October wieder stattfinden wird. H. Wirsing.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig. I. Nach Berlin u. von dort, A. über Cöthen: Abf. 1) Morgs. 5 U.; 2) Nachm. 3 1/2 U.; 3) Nachm. 4 1/2 U. (mit Nachtlager in Bittenberg). — Anf. a) Nachm. 2 U. 20 M.; b) Nachts 12 U. [Magdeb. Bahnhof]. B. über Röderrau: Abf. 1) Morgs. 5 U.; 2) Nachm. 2 1/2 U. — Anf. a) Nachm. 1 1/2 U.; b) Abds. 8 1/2 U. [Dresdner Bahnhof].

II. Nach Dresden, ingl. nach Chemnitz, u. von dort: Abf. 1) Morgs. 6 U. (mit Nachtlager in Prag); 2) Vormitt. 9 1/4 U.; Courierzug, (mit Nachtlager in Görlitz); 3) Nachm. 2 1/2 U.; 4) Abds. 5 1/2 U.; 5) Nachts 10 1/4 U., Schnellz. — Anf. a) Morgs. 6 1/2 U.; b) Vormitt. 10 U.; c) Nachm. 1 1/2 U.; d) Nachm. 4 U.; e) Abds. 9 1/4 U. [Dresdner Bahnhof].

- III. Nach Frankfurt a. M. und von dort: **A.** über Halle: **A. b. f.** 1) Mrgs. 7 U.; 2) Mittags 12 U. (mit Nachtlager in Guntershausen); 3) Nachts 10 U., Schnellz. — **Anf. a)** Mrgs. 7 $\frac{1}{2}$ U.; b) Nachm. 2 U. 20 M.; c) Abds. 5 $\frac{1}{4}$ U.; d) Abds. 9 $\frac{3}{4}$ U. [Magdeb. Bahnhof]. **B.** über Hof: **A. b. f.** 1) Mrgs. 7 $\frac{1}{2}$ U., Gilzug; 2) Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ U.; 3) Abds. 6 $\frac{1}{2}$ U. — **Anf. a)** Nachm. 12 $\frac{1}{2}$ U.; b) Abds. 8 U. 20 M.; c) Nachts 11 $\frac{1}{2}$ U. [Bayer. Bahnhof].
- IV. Nach Hof zc. und von dort: **A. b. f.** 1) Mrgs. 4 $\frac{1}{4}$ U.; 2) Mrgs. 7 $\frac{1}{4}$ U., Gilzug; 3) Vormitt. 11 U.; 4) Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ U.; 5) Abds. 6 $\frac{1}{2}$ U. — **Anf. a)** Vormitt. 9 U.; b) Nachm. 12 $\frac{1}{2}$ U.; c) Nachm. 4 U. 50 M.; d) Abds. 8 U. 20 M.; e) Nachts 11 $\frac{1}{2}$ U. [Bayer. Bahnh.]
- V. Nach Magdeburg zc. und von dort: **A. b. f.** 1) Mrgs. 7 U., Schnellz.; 2) Mrgs. 7 $\frac{1}{2}$ U.; 3) Mittags 12 U. (mit Nachtlager in Uelzen, Hannover und Wittenberge); 4) Nachm. 4 $\frac{1}{2}$ U.; 5) Abds. 6 $\frac{1}{2}$ U. (mit Nachtlager in Götthen); 6) Nachts 10 U. — **Anf. a)** Mrgs. 7 $\frac{1}{2}$ U. (aus Götthen); b) Mrgs. 8 $\frac{3}{4}$ U.; c) Nachm. 12 $\frac{1}{4}$ U.; d) Nachm. 2 U. 20 M.; e) Abds. 9 $\frac{3}{4}$ U. [Magdeb. Bahnhof].

Öffentliche Bibliotheken:

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

el Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

- C. Bomanig**, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 3.
- C. F. Rabntz** Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.
- C. A. Klemms** Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanst. f. Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musiksalon, Neum., hohe Elie.
- Zanberts** Leihbibliothek (H. Luppe), 30,000 Bde., ergänzt bis auf die neueste Zeit, Johannisgasse Nr. 44 c. parterre.
- Das Atelier für Photographie und Daguerreotypie** von **C. Schaufuß** ist im Garten des Hôtel de Prusse.
- Photographisches Atelier** des Portraitmalers **F. W. Reichenbach**, Querstraße Nr. 20, im Hofe links 1 Treppe.
- Optisch-physikalisches Magazin** von **J. F. Osterland**, Markt Nr. 8, empfiehlt alle Schwerkzeuge um billige Preise.
- Optische Hülfsmittel** und Luxusartikel in stets guter Auswahl. **L. Reichmann**, Optiker, Ecke des Barfußpförtchens 24.
- J. Reichels** Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.
- Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollfärberei** von **Franz Lobstädt**, Gerberstraße Nr. 22.
- W. Spindlers** Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.
- Seiden- u. Wollfärberei** von **Louis Dumont**, Reichels Garten, Vordergebäude.
- Pappfabrik** von **C. F. Weber**, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen, und kauft alle Sorten Habern und Papierpäpne.
- Meubles-Magazin** in der **Centralhalle** empfiehlt die größte Auswahl hier gefertigter Meubles, Goldrahmen- u. a. Spiegel, so wie Matratzen und Bett-Einsätze.

Meubles neuester Façon im Meubles-Magazin Raundörschen Nr. 5 von **J. A. Truthe**.

Dr. Müller, Sporerstr., Klostergasse Nr. 5, empfiehlt seine Sporen, Randaren, Steigbügel, Trensen zc. in Stahl und Neussilber. **Das Schuh- u. Stiefel-Lager** für Herren von **C. A. Strauß** befindet sich während der Messe Hainstraße 22, 3 Tr. **Carl Kunze's** Destillation und einzige Fabrik des **Pyrogastrikon-Wein-Aquavit**, en gros u. en detail, Sporerstr. Nr. 6.

Bekanntmachung.

Aus einer in der Schulgasse hier befindlichen Bodenkammer sind — wahrscheinlich am 24. vor. Monats — mehrere Körbe Brennholz, eine Friesdecke, ein blaugestreiftes Deckbette, mehrere Bücher, darunter ein franz. und ein engl. Lexikon, ingleichen mehrere Modekupfer entwendet worden.

Da die angestellten Nachforschungen ohne Erfolg geblieben sind, so fordern wir Jedermann zur Anzeige aller über diesen Diebstahl oder den Dieb gemachten Wahrnehmungen auf.

Leipzig, den 13. September 1855.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Kermes, Act.

Nothwendige Subhastation.

Von dem unterzeichneten Stadtgerichte soll das auf der Gerberstraße hier gelegene, zur „Stadt Magdeburg“ benannte, und mit den Grundbuch-Nummern 1220 und 1221 versehene Hausgrundstück, als dessen Civil-Besitzer zur Zeit Herr Friedrich August Baumann eingetragen ist,

den 12. November 1855

nothwendiger Weise versteigert werden.

Kauflustige werden hierdurch geladen, gedachten Tages früh vor 12 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstube zum Bieten sich anzumelden, bei der alsbald nach 12 Uhr Mittags beginnenden Subhastation ihre Gebote zu eröffnen und des sofortigen Zuschlages an den Meistbietenden gewärtig zu sein. Im Uebrigen wird auf die Beilagen der auf dem Rathhaussaale angeschlagenen Bekanntmachung verwiesen, jedoch bemerkt, daß das zu subhastirende Grundstück bei der gerichtlichen Würdigung mit 28,000 Thlr. abgeschätzt worden ist.

Leipzig, den 22. August 1855.

Das Stadtgericht zu Leipzig.
Stecher.

Gustav Körner, St.-Ger.-Act.

Statt 1 Thlr. nur 5 Ngr.

Die Sagen der Stadt Leipzig

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

bei

Sächsisch-Bayerische Staatseisenbahn.**Bekanntmachung,**

directen Güterverkehr zwischen Leipzig und Frankfurt a. M. und Ganan betreffend.

Unter Festhaltung der für den directen Güterverkehr zwischen Leipzig und den Königl. Bayerischen Stationen bestehenden und unterm 26. Mai 1852 (erste Beil. zu Nr. 130 der Lpz. Ztg. v. J. 1852) veröffentlichten Bestimmungen beginnt

vom 15. jetzigen Monats ab

ein directer Gütertransport zwischen Leipzig einerseits und Frankfurt a. M. und Ganan andererseits mit folgenden Frachtsätzen excl. der An- und Abfuhrkosten:

Leipzig-Frankfurt a. M. 265 Neupfennige } pr. 3-Ctr.
Leipzig-Ganan 258 Neupfennige }

Leipzig, am 5. September 1855.

Königliche Staatseisenbahn-Direction daselbst.
v. Graubhaar.



Bekanntmachung,

die Erhebung der neunten Einzahlung bei dem Berggebäude Himmlich Heer im Annaberger Bergamtsrevier betreffend.

Zu Bestreitung des couranten quartaligen Bedürfnisses für benanntes Berggebäude, so wie zur Erhaltung des Grubencassenvorraths für größere Ausgaben ist die Ausschreibung von 6400 Thlr. auf das Quartal Crucis 1855 oder auf die Monate Juli, August, September nöthig, welcher Betrag, auf 128 Rux repartirt, die Einzahlung von 50 Thlr. pro einen Rux oder 10 Thlr. von $\frac{1}{5}$ Rux oder 5 X bedingt.

Die betheiligten Herren und Frauen Gewerken werden hiernach ersucht, die auf die ihnen zugewährten Kurtheile fällige Einzahlung bei Vermeidung einer nach §. 138 des Berggesetzes vom 22. Mai 1851 entstehenden 10procentigen Ordnungsstrafe und unter Vermeidung der daselbst ausgesprochenen Rechtsnachtheile längstens

den 22. September 1855

portofrei zu entrichten, und zwar an den Herrn

Ferdinand Lipfert in Annaberg

die Herren und Frauen Gewerken in

Annaberg, Buchholz, Chemnitz, Geiersdorf, Kühnhaide, Wildenau, Niederforchheim, Deberan, Rothenhammer, Schneeburg, Schönfeld, Sehma, Schwarzenberg, Waldheim, Zschopau;

so wie an die Herren

Heintz & Haussner in Leipzig

die Herren und Frauen Gewerken in

Leipzig, Ascherleben, Berlin, Borna, Cottbus, Döbeln, Dölsdorf bei Zörbig, Eilenburg, Erfurt, Gotha, Gera, Grimma, Gohlis, Gönitz, Großhartmannsdorf, Halle, Klitzingen, Kühlstädt bei Mühlhausen, Luckau bei Altenburg, Markranstädt, Mannsfeld, Neusalza, Ostrau bei Halle, Püchau, Ratibor in Schlesien, Reudnitz bei Leipzig, Reideburg bei Halle, Schedewitz, Weisensfeld, Zeulenroda, Zörbig;

und an die Herren

Heinr. Wilh. Bassenge & Comp. in Dresden

die Herren und Frauen Gewerken in

Chemnitz, Eöln bei Meissen, Coselitz bei Hayn, Dresden, Meissen, Niederlöbnitz, Reinholdshain bei Dippoldiswalde, Torgau

gegen Aushändigung der von dem Grubenvorstande ausgestellten Quittungen.

Annaberg, am 3. August 1855.

Der Grubenvorstand von Himmlich Heer.

G. E. Mende, Vorsitzender.

Planitzer Steinkohlenbau-Verein.

Umtausch der Gewährscheine gegen Interimsactien.

Die Gewährscheine des Planitzer Steinkohlenbau-Vereins sollen demnächst gegen Interims-Actien umgetauscht werden, und zwar zur Bequemlichkeit derjenigen Besitzer genannter Scheine, welche in Leipzig und Umgegend wohnen,

Montag, Dienstag und Mittwoch den 17., 18. und 19. September d. J.

bei Herrn **Louis Meister** alhier, Bamberger Hof 1 Treppe.

Der Umtausch aller bis mit 19. September alhier nicht präsentirten Gewährscheine ist bei Herrn **Ernst Klötzer** in Zwickau bis zum 21. September d. J. zu bewirken. Nur die Besitzer von Interims-Actien sind zur Theilnahme an der alsbald anzuberamenden General-Versammlung berechtigt.

Leipzig, den 14. September 1855.

Friedrich Ernst Klötzer.

HAMMONIA,

Lebens- u. Renten-Versicherungs-Societät
in Hamburg.

Actien-Garantie-Capital:

Eine Million Mark Banco.

Die Gesellschaft versichert auf das Leben von Personen nach den liberalsten Bedingungen ihrer Statuten und zu den billigsten Prämien, welche halb-, vierteljährlich und monatlich entrichtet werden können.

Monatlicher Beitrag für eine Versicherung von 1000 Thalern Pr. Cour., wenn der Versicherte beim Eintritt alt ist

20 Jahre:

30 Jahre:

1 Thlr. 14 Sgr. 4 Hlr.,

1 Thlr. 27 Sgr. 1 Hlr.,

40 Jahre:

50 Jahre:

2 Thlr. 15 Sgr. 6 Hlr.,

3 Thlr. 17 Sgr. 6 Hlr.

Niemals haben die Versicherten Nachschüsse zu leisten.

Gegen eine geringe Zusatzprämie werden von der Gesellschaft Lebensversicherungen bei Uebersiedelung nach transatlantischen Ländern gegen die Gefahren der Reise und fremden Klimas, so wie Versicherungen gegen Kriegsgefahr zu besonders günstigen Bedingungen abgeschlossen.

Statuten, Antragspapiere etc., so wie jede gewünschte nähere Auskunft ertheilt unentgeltlich

Theodor Lindner,

General-Agent in Leipzig, Grimm. Straße Nr. 6, 2. Et.

Bei **C. S. Schroeder** in Berlin ist so eben erschienen und in der Buchhandlung von **Emil Deckmann**, Petersstraße Nr. 14 zu haben:

Ueber die wahren Ursachen

der

habituellen Leibesverstopfung,

und die zuverlässigsten Mittel

diese zu beseitigen.

Von

Dr. Moriz Strahl,

Rgl. Sanitätsrath etc.

Fünfte, mit Abbildungen erläuterte, durch eine Abhandlung über die Cholera reich vermehrte Auflage.

8. Geh. 11 Bogen. Preis 10 Ngr.

Der Herr Verfasser, seit einer langen Reihe von Jahren als Autorität im Gebiete der Unterleibskrankheiten bekannt, theilt in dieser Schrift eine überaus wichtige Entdeckung mit, die schon vielen Tausenden zum Segen geworden ist. Die wahre Ursache der habituellen Leibesverstopfung ist erkannt und darum wird es auch durch die vom Herrn Verfasser empfohlenen Mittel leicht, diese zu beseitigen.

Diese fünfte Auflage hat nun eine ganz besondere Wichtigkeit dadurch erhalten, daß der Herr Professor **Birchow** in Würzburg durch zahlreiche Leichenöffnungen die Richtigkeit der Ansichten, welche der Herr Verfasser in dieser Schrift vorgetragen, bestätigt. **Birchow's** Mittheilungen sind wörtlich in diese neue Auflage aufgenommen.

Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft in Lübeck,

älteste deutsche Anstalt — Gewährleistungs-Capital 1,350,000 Thlr. Court.,
übernimmt zu den liberalsten Bedingungen Lebens-, Aussteuer- und Capital-, Leibrenten- und Pensionen-Ver-
sicherungen nach 13 Tabellen. Die auf Lebenszeit Versicherten nehmen mit 75 Procent am Gewinn der Gesellschaft Theil. —
Prämien können halb- oder vierteljährlich bezahlt werden. Alles Nähere bei dem Haupt-Agenten

Gustav Hartmann,
Neumarkt, große Feuerkugel.

Sächsische Rentenversicherungs-Anstalt.

Die geehrten Mitglieder dieses Instituts werden eingeladen, den 14. Rechenschaftsbericht bei Unterzeichnetem abzunehmen.
Aus dem, im Allgemeinen, günstigen Inhalte dieses Berichtes ziehe ich nur Folgendes heraus:

Das Sammeljahr 1854 ist sehr reichlich gewesen; die Zahl seiner Mitglieder ist nur um Weniges geringer, als die
des Besten unter allen. — An Zinsen sind im Durchschnitt gewonnen 4 ⁴⁰/₁₀₀ % — Der Gesamtbetrag des Ver-
waltungüberschusses ist gestiegen auf Thlr. 57,235. — Die höchste, auf wirklich dazu vorhandene Fonds sich gründende
Rente einer Einlage von 100 Thlr. wird für das Jahr 1854 gewährt mit Thlr. 26. 12. 5 Pf.; — sie würde weit
größer sein, wenn nicht ein so ausgezeichnetes Gesundheitszustand unter den Mitgliedern geherrscht hätte. —
Am Schlusse des Monats Juli 1855 zeigte sich bereits die neue Theilnahme größer, als bis dahin die im verfloffenen Jahre.
Geschäftsstelle Leipzig, im September 1855.

Eduard Mercher,
Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

Die Cölnische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft COLONIA

versichert zu festen mäßigen Prämien Mobilien, Waaren, Ernten in Scheunen und in Schobern, Vieh, Fabrikgeräthe ic.
Die den Versicherten zur Garantie stehenden Mittel der Gesellschaft belaufen sich auf mehr als Fünf Millionen Thaler.
Der Rechnungs-Abschluß über das verfloffene Geschäftsjahr, aus dessen Einnahme die Reserve abermals wesentlich verstärkt
worden ist, kann bei dem Unterzeichneten, so wie bei allen Agenten der Gesellschaft eingesehen werden.
Leipzig, im Juli 1855.

Der General-Agent der Colonia.
Julius Meissner.

Die Schlesische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Breslau,

Grund-Capital 3,000,000 Thlr. Court.,

übernimmt Versicherungen auf alle Arten Mobilien-gegenstände, Waarenlager ic. zu festen und billigsten Prämienätzen auf
längere und kürzere Dauer durch ihren General-Agenten

Gustav Hartmann,
Neumarkt, große Feuerkugel.

Die vaterl. Feuerversicherungs-Gesellschaft zu Elberfeld

empfehlte sich zu Versicherungen von Waaren, Mobilien, Getreuevorräthen, Maschinen ic. durch ihre
Haupt-Agentur für Leipzig und Umgegend.
C. W. Uhlmann (Firma: Uhlmann & Comp.),
Comptoir: in der weißen Taube.

Deutsche Allgemeine Zeitung.

Das Abonnement für die Messe beträgt: 20 Ngr., wofür die Zeitung den Abonnenten ohne weitere
Entschädigung zugebracht wird.

Inserate und Ankündigungen aller Art werden bis Mittag für das um 3 Uhr auszugebende Stück angenommen.
Die Expedition der Deutschen Allgemeinen Zeitung.

Querstrasse Nr. 8.

Allen geehrten Damen
empfehlen wir die in unserem Verlage erscheinende

Allgemeine Musterzeitung.

Nr. 19, mit welcher das 4. Quartal beginnt, wurde so eben ausgegeben und nimmt die Buchhandlung von C. F. Schmidt
in Leipzig Abonnements (vierteljährlich nur 15 Ngr.) entgegen.
Stuttgart.

Engelhorn & Neumann, Verlagsbuchhandlung.

Von der bei Engelhorn & Kochanz in Stuttgart erscheinenden

Allgemeinen Muster-Zeitung,

Album für weibliche Arbeiten und Moden,

Preis vierteljährlich 1/2 Tblr.

Ist die erste Nummer des IV. Quartals für 1855 bereits erschienen und werden hierauf, so wie auf die verfloffenen Quartale von jeder Buchhandlung und allen Postämtern Bestellungen angenommen. Mit dieser Nummer wird zugleich die Prämie für das IV. Quartal ausgegeben.

Zu Aufträgen empfiehlt sich

Friedrich Ludwig Herbig (Königsstraße Nr. 8).

Giovanni Battista Ghezzi,

Lehrer der italienischen Sprache, wohnt jetzt: Brühl Nr. 17, Herrn Xuerbachs Haus.

Anzeige.

Dem geehrten Publicum Leipzigs und der Umgegend empfehle ich mich bei Gelegenheit meiner Wohnungs-Veränderung wiederholt zu allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung guter und schneller Ausführung.

Friedrich Ryssel,

Maurermeister,
jetzt Dresdner Straße Nr. 26 A.

Ich zeige hiermit an, daß ich hier wieder anwesend bin.

A. Müller, Arzt, Petersstraße Nr. 17.

Künstliche Zähne

fertigt **A. Müller, Arzt,**
Petersstraße Nr. 17.

Zur gefälligen Beachtung.

Das Gravatten- und Wäschegeschäft von **W. Kretschmar,** Salzgäßchen Nr. 8, befindet sich während der Messe Katharinenstraße, der Europäischen Börse gegenüber.

Glacéhandschuh-Wäscherei und Färberei. Handschuhe in jeder vorkommenden Farbe, so wie in jedem Leder werden auf Verlangen binnen 2 Stunden wie neu hergestellt. **Geschw. Röderka,** Petersstraße 18 (3 Könige), 3 Tr.

Fremde Modistinnen finden billige Waaren als auch Stoffe letzter Saison. **Näheres kl. Fleischergasse Nr. 6, 1. Etage.**

Durch die nunmehr eingetroffenen **Nouveautés** für die Winter-Saison ist mein Lager auf das Reichlichste und Geschmackvollste assortirt. Ich erlaube mir hiermit dasselbe meinen werthen Gönnern und Geschäftsfreunden bestens zu empfehlen, und wird es mein Bemühen sein, durch reelle und zeitgemäß billige Bedienung das mir geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen und zu erhalten.

Ferdinand Eckert,

Leuchthändler,
Kaufhalle, am Markt Nr. 10.

Lentnersehes Hühneraugenpflaster

zu haben in

der
**Salomonis-
Apotheke.**

der
**Adler-
Apotheke.**

Aromatische Zahnpaste nach Pelletier das Stück 6 π erhält in Commission
die **Hofapotheke zum weißen Adler.**

Brönners vorzügl. Fleckenwasser,

pr. Glas v. 2 Loth à 2 1/2 π , pr. Glas v. 1/4 π à 6 π empfehlen **Diez & Richter; J. W. Sturm,** Grimm. Str. 31.

Lampendochte,

die vorzüglich hell und sparsam brennen, in hoch und platt, mit und ohne Wachs, für jede Lampe passend, im Stück und nach der Elle; ferner die besten Nachtlichter auf 1/2 und 1/4 Jahr, bei **H. Blumenstengel,** Kaufhalle im Barfußgäßchen.

Echt engl. Portland-Cement,

„ „ **Medina-Cement,**

„ „ **Roman-Cement**

empfehl

Julius Meissner in Leipzig.

Mein Lager moderner Chauffeurs
in **Serrenstiefeln** nebst **Stiefeletten** ist vollständig assortirt.
August Stiekel, Neumarkt,
Marie 42.

Pariser Herrenhüte

und dergleichen **Reisemützen** empfang neue Sendung
J. Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8.

f. Wiener Glacé-Handschuhe

für Damen à 15 Ngr., für Herren à 20 Ngr. empfiehlt
J. Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Nr. 9. Markt Nr. 9.

Das Neueste in **Serbstmänteln,** 3—40 π , **Mantillen,** 3—40 π , **Morgenröcken,** 3—6 π , **Angora-Jacken,** **Kindermänteln** etc., saubere Arbeit, bei **C. Egeling,** 2. Et.

G. B. Holzinger
Mauriciand. **Echte Pariser Herrenhüte**
feinster Qualität, mit Vorrichtung gegen Durchschwitzen.

Tisch-Lampen,

Moderaturlampen von 2 1/4 π —10 π , **Messing-Schiebelampen** u. **fränkische Lampen,** **Trumeau-Lampen** zur Beleuchtung der Säle, Treppen und Corridors empfiehlt zu billigen Preisen unter Garantie
G. F. Häckel,
Reiher Straße Nr. 9.

Wiener Glacé-Handschuhe

in bekannter guter Qualität
erhält und empfiehlt hierdurch ergebenst
O. Liebherr, Grimm. Straße Nr. 24.

Beste
Canzlei-Tinte,

welche nie schimmelt, das tiefste Schwarz nach der Schrift annimmt und gut steht, in Flaschen à 25, 12, 10 und 6 π , so wie in Kannen billigst empfiehlt
E. L. Pfütznar, Halle'sche Straße Nr. 6.

Lager

patentirter ameriz. **Gummi-Schuhe** u. **Gummi-Röcke**
bei

Theodor Heinrich Menke

aus Hamburg,

zur Messe in Leipzig **Katharinenstraße Nr. 22/371.**

Die so beliebten **rothen Gemischten Spardochte** in **Rüchen-, Krefel- und Schirmlampen** sind im Ganzen so wie im Einzelnen billigst zu haben **Petersstraße Nr. 1** in der Hausflur, 3ter Verkaufstand, **Messingwaaren-Verkauf** von **C. Massas.**

Die Waschmaschine

mit Kugeln, amerikanische Erfindung, welche überall so großes Aufsehen erregt, hat sich auch bei den hier damit sorgfältig angestellten Proben auf das Glänzendste bewährt. Mit weniger Wasser, weniger Seife und in zwei bis fünf Minuten liefert sie, von einem Mädchen spielend bewegt, vollkommen reine Wäsche, welche sie durchaus nicht beschädigt, während mit der Hand stets die Verbindung der Fasern gelockert wird, nimmt sehr wenig Platz ein, ist unverwundlich, bequem überall hin zu transportiren und erspart so viel an Zeit und Geld, daß eine Haushaltung keine bessere Acquisition machen kann. Alle Unbequemlichkeiten, Verletzung der Hände, Kosten und Nachtheile des Waschens im Großen werden durch ihre Anwendung auf fast Nichts reducirt.

Der Preis einer solchen Waschmaschine mittlerer Größe — für jede Haushaltung ausreichend — beträgt 15 fl ; derselbe kann also kein Hinderniß der Anschaffung sein. Die werthen Bestellungen darauf können nur nach der Reihenfolge ausgeführt werden; es sei deshalb um möglichst rechtzeitige Aufgabe derselben gebeten.

Diese ausgezeichneten Maschinen empfiehlt, mit dem Bemerkten, daß dieselben Mittwochs und Sonnabends in ihrem Ausstellungslocale von 11—12 Uhr in Thätigkeit zu sehen sind, auf das Angelegentlichste

die Maschinenfabrik von **W. Hamm** im Kurprinz.

Der Vorrath von Westen-, Rock- und Hosen-Stoffen, welche Frankreich und England mir lieferten, ist bereit das reich assortirte Lager zu verlassen, um unter Façons à la Pelissier und à la Simpson bei meinen geehrten Herren Kunden, denen ich noch als neueste Rockfaçon die à la Sebastopol mit vollem Rechte empfehlen kann, ein Plätzchen einzunehmen.

Freunde von dergleichen Neuheiten ladet zur gefälligen Ansicht und Bestellungen darauf ergebenst ein.
Friedrich Zieger, Petersstrasse Nr. 38.

Die Spiegelfabrik Burgstraße Nr. 21

empfeht zur bevorstehenden Messe ihr Magazin in einer großen Auswahl gefertigter Spiegel, so wie auch ein gut assortirtes Lager von Spiegelgläsern.
F. A. Berger.

Orientalisches Enthaarungsmittel,

in Flacons à 25 gr , überall da anzuwenden, wo überflüssiges Haar die Entfernung desselben wünschenswerth macht. Der Bart, eine der schönsten Zierden des Mannes, dient dem schönen Geschlecht zur Verzierung und kann von demselben deshalb ein Mittel zur Erreichung obigen Zweckes nur mit Beifall begrüßt werden. Zur Beseitigung des oftmals zu tief gewachsenen Scheitelhaares giebt es kein sicheres Mittel. Für den schon nach 10—15 Minuten sichtbar werdenden Erfolg garantiert die Fabrik.
Alleinige Niederlage in Leipzig bei Herrn **Theodor Pätzmann**, Petersstraße Nr. 45.
Rothe & Comp. in Berlin.

Alizarin-Comptoir- und Copir-Tinte

empfehlen als etwas ganz Vorzügliches:
Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse Nr. 14.
Louis Apitzsch, Dresdner Strasse Nr. 54.

Theodor Koch, Halle'sche Strasse Nr. 12.
Bruno Zuckschwerdt, Petersstrasse Nr. 1.

E. Trossin & Comp. aus Berlin,

Strohbut-, Fußfournituren- und Gutfaçons-Fabrikanten,
beziehen bevorstehende Messe das erste Mal mit einem reichhaltig assortirten Lager der neuesten französischen Gutfaçons und Fußfournituren.
Lager im Königshause, Markt Nr. 17, zweite Etage.

Hänge-Lampen

in verschiedenen Arten von 1—8 Flammen für Langsalons, Restaurationen, Gewölbe, Niederlagen und Werkstellen empfiehlt zu billigen Preisen unter Garantie **G. F. Hückel**,
Seiger Straße Nr. 9.

Franz Ehemann aus Nürnberg

empfeht sich mit einer reichen Auswahl besserer roth- und kalblederner Schäfte und Borschuhe, so wie auch großen Partien feiner Kofleder und platten Kalbsellen zu Damenschuhen. Eben so Cylinderdeckel für Kammgarn-Spinnereien. Ich erlaube mir die Zusicherung auszusprechen, jeden Anner dieser Artikel mit meinen Fabrikaten in jeder Beziehung zufrieden zu stellen.
Verkauflocal im Gewölbe Ritterstraße Nr. 2, nahe der Grimma'schen Straße.

Johann Maria Farina

aus **Olina a/B.** — Rheinstrasse Nr. 29.
Lager des echten Eau de Cologne im Ganzen und Einzelnen zu Fabrikpreisen

Neumarkt Nr. 41, gr. Feuerkugel.

Fischneze, zum Gebrauch über die Weinstöcke, sind zu verkaufen Frankfurter Straße Nr. 10.

Beste

Patent-Maschinen- und Wagenschmiere
in Kistchen empfiehlt

Philipp Nagel,
Halle'sche Straße Nr. 15.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

5088

Sonnabend

(Beilage zu Nr. 258.)

15. September 1855.

Eine Wattenmaschine

mit ganz neuem Liller Krempelbeslag steht zu verkaufen und ist zu erfragen bei dem Schneidermstr. Schroth in Hrn. Fromms Haus in Reudnitz.

Billig zu verkaufen ist ein Flügel, 6 $\frac{1}{4}$ oct., und ein tafelförmiges Pianoforte Katharinenstraße Nr. 15, 3. Etage.

Ein Billard in gutem Zustand nebst allem Zubehör ist billig zu verkaufen.

Näheres durch Kranitzky, Schloßgasse Nr. 3.

Zu verkaufen steht 1 Bureau, 3 fl 20 kr , Kleiderschränke, Waschtische, Brodschrank, 1 Commode, Reib. Str., Thorweg n. d. Linde.

Zu verkaufen ist ein dauerhafter, gut erhaltener zweithüriger Wäschrant, sehr passend für ein Hotel oder Landgut, Schützenstraße Nr. 3 parterre.

Sehr billig sofort zu verkaufen

ein Glasverschlag und zwei Thüren bei J. N. Ebert, Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

Zu verkaufen sind billigst, gut gepolstert, eine Causeuse, ein Schlafstuhl mit amerik. Ledertuch, Divans, Schlaf- u. a. Ottomane, auch 1 gebrauchte Ottomane, Burgstraße 5, 4 T. Bieler, Tapez.

Zu verkaufen sind Bettstellen, Tische, Waschtische, 1 Kleiderschrank, 1 Commode, Marfall, im Hofe 4 Treppen.

Zu verkaufen ist 1 Ladentafel mit Schubkästen und Schränkchen, 3 Ellen lang, mit Regal, Reuschschneid Nr. 6 parterre.

1 Brückenwaage, 1 gute Doppelsäge, 2 gr. Kleiderschränke und andere Meubles sind zu verkaufen Neumarkt Nr. 14 par.

3 Gebett gute Federbetten, 2 nur wenig gebrauchte Divans, höchst elegant bezogen und solid gepolstert, 1 gr. runder Tisch, 1 Schauklispferd soll verkauft werden Brühl Nr. 71, im Hofe rechts 1 Tr.

1 Divan, fast neu, von Kirschbaum, 2 Gebett Federbetten, zu einer Ausstattung passend, werden verkauft Brühl Nr. 40, 2 Tr.

Ein Gebett Betten, Familienbetten, sind zu verkaufen neue Straße Nr. 10, 1 Treppe hoch.

Zu verkaufen ist eine noch fast neue Drehbank mit vollständigem Werkzeug und eine Reibeplatte mit Lauffer Frankfurter Straße Nr. 53, 1 Treppe.

Ein Ofen mit thönernein Aufsatz steht zum Verkauf Glockenstraße Nr. 3 im Hofe 1 Treppe.

Zu verkaufen steht billig Drebnere Str. Nr. 10 part. 1 Tisch, 2 Bureau, $\frac{1}{2}$ Dgd Rohrstühle, 2 Pulcommoden mit Glaschrank.

Eine Hodeß-Treppe, fast ganz neu und elegant, für 2 Etagen, ist billig zu verkaufen Reichstraße Nr. 5 beim Hausmann.

Zu verkaufen ist wegen Mangel an Platz eine Stadtfeder-Matratze mit Bettstelle Dwerstraße Nr. 29 links 1 Treppe.

Ein fast neuer Reispelz (Schuppen) ist billig zu verkaufen Gerberstraße Nr. 46, 1 Treppe.

Zwei Rutschwagen,

gebraucht aber gut gehalten, stehen zu verkaufen beim Sattlermstr. Germ. Weyer in Großschöder.

Zu verkaufen ist ein leichter zweiräderiger Handwagen. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 42 in der Wetzsch.

Schöne Sammelbäume verschiedener Größe sind billig zu haben im Seibler'schen Garten beim Gärtner Schöck.

Zu Herbst-Anpflanzungen

empfehle ich:

Reifenfenster von ausgezeichnet schönen Sorten,
Befüllte Bellchenpflanzen,
Blaue Bergfarnweinstockpflanzen,
Aurikel,
Primel,
Befüllte Nelken,
Erdbeerpflanzen von großen französischen Sorten.

Um baldige Aufträge bittet

O. H. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.

Londres-Cigarren à 18 kr pr. M., $\frac{1}{100}$ Kiste 1 $\frac{1}{2}$ fl ,
La Carlota Nr. 31 à 18 kr , 25 Stück 10 kr ,
Ambalema Nr. 20 à 10 kr , 25 Stück 7 $\frac{1}{2}$ kr ,
Kentucky & Maryland à 5 kr , 25 Stück 4 kr
empfehle als sehr preiswürdig Friedrich Schuchard,
Markt Nr. 16.

Zur gütigen Beachtung.

Nachdem nun meine nach dem süddeutschen System konstruirte Kunst-Griesmühle völlig eingerichtet und im Gange ist, so verfehle ich nicht, das geehrte Publicum auf dieses Werk aufmerksam zu machen und meine auf demselben erzeugten Mehlfabrikate bestens zu empfehlen. Namentlich liefere ich ein ganz feines Weizenmehl, sogenannten Kaiserzug, welches sich ganz vorzüglich zu seinem Backwerk, sowohl für Conditoreien als für die Küche eignet; ferner alle übrigen Mehlsorten, wie auch Gries und Maisgries in verschiedenen Abmengen zu unter dem jetzigen schwierigen Verhältnissen ganz besonders billigen Preisen.

Thomasmühle zu Leipzig.
J. A. Schönbach jun.



Diese rühmlichst bekannten Pates Pectorales, ein bewährtes Einderungsmittel bei Brustleiden aller Art, Husten, Schnupfen, Katarrh etc., werden verkauft in Leipzig bei
L. Eilebein, Conditör in der Centralhalle.

ff. Oberlössnitzer Champagner,

grand moussaux,
mit französischen Etiquetten und Korkbrand, $\frac{1}{2}$ Bout. — 25 kr ,
 $\frac{1}{2}$ Bout. — 15 kr empfiehlt in ausgezeichnet schöner Qualität
Aug. Lebr. Köhler, Brühl Nr. 68.
Bei Abnahme von 12 Bout. verhältnismäßigen Rabatt.

Echte Bordeaux-Weine:

Medoc St. Julien	12 $\frac{1}{2}$ Ngr. pr. Bout.,
Château Durefort Margaux	14 - - - -
Château Margaux	15 - - - -
Château Léoville	17 $\frac{1}{2}$ - - - -
Château Larose	25 - - - -
Château Lantte	27 $\frac{1}{2}$ - - - -

empfehle, so wie

weisse Bordeaux- und Dessert-Weine
in schönen Qualitäten als sehr preiswerth

Aug. Lebr. Köhler, Brühl No. 68.
NB. Bei Abnahme von 12 Bout. verhältnismäßigen Rabatt.

Limburger Käse, ganz fett und groß, verkauft das
Stück 6 $\frac{1}{2}$ und 6 kr

Carl Schmal, Universitätsstraße.

Als preiswerth empfiehlt

Hochheimer à Eimer 18 fl , 14 Flaschen 3 fl , 7 Flaschen 1 $\frac{1}{2}$ fl , 1 Flasche 7 $\frac{1}{2}$ fl ,
Forster Traminer à Eimer 24 fl , 14 Flaschen 4 fl , 7 Flaschen 2 fl , 1 Flasche 10 fl ,
F. R. Ebert, Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

Den Herren Kaufleuten und Wiederverkäufern in Ciffre empfehle ich meinen

Ciffiger Spirit eigener Fabrik

in stärkster reiner Waare, nach jetzigen Spirituspreisen verhältnißmäßig billig.

Proben stehen Jedem gratis zu Diensten.

Bernh. Voigt, Tauchaer Straße Nr. 1.

M. Mehl im Brod à 2 45-48 A ,
Raffinad im Brod à 2 50-55 A

empfehle

Albert Anders, Grimma'sche Straße Nr. 6.

Salzbutter à Pfd. 7 Ngr.,

im Ganzen billiger, empfiehlt Ernst Wagner, Neumarkt 38,
Ecke des Gewandgäßchens.

Dorothea Weise aus Gotha,

Nicolaistraße Nr. 50, empfiehlt

M. Braunschweiger Schmalwurst, Winterwaare, à Pfd. 15 Ngr.,
: Gothaer, frisch und auch vom Winter 12 :
: Zungenwurst mit vielen Zungen 10 :
: Blutwurst 9 :
: Mecklenburger Winterschinken zum Kochen 8 $\frac{1}{2}$:
: Mecklenb. Schinken, frisch geräuch., 1. Kochen 8 :
: Mecklenburger Schwarzfleisch zum Kochen 8 :
Echt Hamburger Rindfleisch ohne Knochen 10 :
: Hamb große geräucherte Rindszungen v. 25 Ngr. bis 1 Lbr.

Holländische Brathäringe

erhielt heute die erste Sendung und empfehle solche als etwas ganz Feines

Dorothea Weise.

Echt Emmenthaler Schweizerkäse erhielt frisch und empfiehlt

Dorothea Weise.

Neue Strals. Brathäringe

empfang heute die Ersten und empfiehlt billig

Moritz Siegel Nachfolger.

Neue Häringe,

Sardellen,

ital. Wein-Mostrich in Büchsen,

Graupen in allen Sorten,

Fadennudeln, weiß und gelb,

empfehle

Philipp Nagel, Halle'sche Straße Nr. 15.

Hamburger Pressbesen

besten Qualität sind stets zu haben das Pfund 10 fl bei

Friedrich Förster, Neumarkt Nr. 13.

Weingläser, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Eimer, so wie Wein- und Champagnerflaschen kauft

Franz Voigt, Dresdner Straße.

Zu kaufen gesucht werden alte brauchbare Defen, Gus- und Schmiedeseisen, Zinn, Blei, Messing, Zink, Hadern und Papier-spähne zu den besten Preisen bei

J. C. Lanzenhauer, Frankfurter Straße Nr. 46.

Zu kaufen gesucht wird ein noch guter, wenn auch gebrauchter Küchenschrank, wo möglich mit Glasbüren-Aussag.

Adressen werden in der Expedition d. Bl. unter E. S. erbeten.

Ein flott Materialwaarengeschäft in guter Lage wird unter günstigen Bedingungen baldigst zu kaufen gesucht.

Adressen mit näheren Angaben erbittet man sich unter M. K. S. Nr. 25 poste restante.

3500 fl Capital als erste oder 1600 fl als zweite ganz sichere Hypothek werden für Michaelis a. c. auf ein Hausgrundstück in einer großen Stadt gesucht.

Adressen bittet man unter der Chiffre F. E. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht werden gegen außerordentlich gute Hypothek 1000 fl . Gefällige Anerbietungen bittet man in der Expedition d. Bl. unter F. 1000 zu machen.

600 fl werden auf gute Hypothek zu erborgen gesucht durch Adv. Max Rose, Hainstraße Nr. 3.

Ein junger Mann gesetzteren Alters wird zur Besorgung von Geschäftsreisen und Buchführung gesucht. Besondere Rücksicht wird auf solche genommen, die schon in beiden Branchen thätig waren und in der französischen Sprache bewandert sind. Adressen nimmt die Expedition dieses Blattes sub Z. No. 100. entgegen.

Gesuch.

Ein Uhrmachersgehülfe, welcher gewöhnt solid und sicher zu arbeiten, findet dauernde Beschäftigung bei A. Zimmermann in Torgau.

Gesucht werden ein Markthelfer und ein Laufbursche während der Dauer der Messe Café Français, 1. Etage.

Gesuch.

Ein junger Mann, der die Buchführung kennt, beliebe sich zu melden bei Herrn E. S. Wiegand, Bärnanns Hof.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein gewandter tüchtiger Kellner für die Oberkellnerstelle bei

Messe, Klostergasse Nr. 4.

Gesucht wird sogleich in einem ersten Hotel Leipzigs ein erster Zimmerkellner, der englisch und französisch spricht.

Zu erfragen bei

August Kündiger, Stadt Gotha in Leipzig.

Gesucht wird ein gewandter Kellnerbursche. Zu erfragen Friedrichstraße Nr. 4.

Gesucht wird ein junger Mensch als Laufbursche Halle'sche Straße Nr. 8 beim Kupferschmied.

Ein Laufbursche, gut empfohlen und kräftig, wird gesucht Tauchaer Straße Nr. 1 parterre.

Ein Laufbursche vom Lande wird für diese Messe gesucht von J. Blauer, Grimma'sche Straße.

Gesucht wird ein Laufbursche

Petersstraße Nr. 44 im Gewölbe.

Gesucht wird ein Laufbursche zum sofortigen Antritt große Funkenburg, im ersten Hause neben der Restauration.

Gesucht wird ein guter Kellnerbursche zum sofortigen Antritt Reichstraße Nr. 15 im Keller.

Einige geübte Blumenbinderinnen werden unter annehmbaren Bedingungen für unsere Fabrik in Berlin zu engagiren gewünscht.

Holsius Erben,

3. 3. in Leipzig, Grimma'sche Straße Nr. 11.

Ein Dienstmädchen, welches geübt und gut kochen, waschen und platten kann, sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, kann zum 1. Octbr. einen guten Dienst Tauchaer Straße Nr. 1 parterre links erhalten.

Gesucht wird ein Mädchen, das gut zu nähen, waschen und zu platten versteht und sich sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht. Nur solche, die mit guten Zeugnissen versehen sind, wollen sich melden im Sommerlogis zu Sohls, Linden-Allee neben dem Bäcker.

Zur häuslichen Arbeit wird ein ordentliches Mädchen gesucht Johannisgasse Nr. 10 im Gartengebäude.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches Dienstmädchen Halle'sches Gäßchen Nr. 5, 2 Treppen rechts.

Gesucht wird ein ordentliches Schenkermädchen, welches gut rechnen kann, Kupfergäßchen Nr. 3.

Gesucht wird ein zuverlässiges Aufwartemädchen für den ganzen Tag neue Straße Nr. 14, 2 Treppen.

Gesucht wird ein ordnungsliebendes Kindermädchen. Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 12 parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches Kindermädchen Reichstraße Nr. 55, Treppe B, 4. Etage.

Gesucht werden zwei ordentliche, arbeitssame Mädchen für die Dauer der Messe Nicolaisstraße Nr. 17, 1 Treppe.

Ein braves, solides Dienstmädchen für Alles wird zum sofortigen Antritt gesucht. Zu erfragen kleine Fleischerergasse Nr. 23 im Fleischergeröbde.

Ein gefestetes Mädchen, das mit Kindern, die nicht mehr zu klein sind, umzugehen und Hausarbeit versteht, nähen und platten kann, wird zum 2. October gegen guten Lohn nach Berlin verlangt. Zu erfragen Neutirchhof Nr. 46, 2 Treppen.

Gesucht wird eine zuverlässige Aufwärterin. Zu erfragen bei Mad. Schildhauer, große Windmühlenstraße Nr. 17.

Ein gut empfohlener, gewandter junger Mann von 24 Jahren (gelernter Materialist), der z. Z. in einem Dresdner Spirituosen-geschäft serviert, sucht bei sehr bescheidenen Ansprüchen ein Engagement als Reisender oder Verkäufer.

Persönliche Vorstellung kann sofort und Antritt nöthigenfalls noch in diesem Monat erfolgen. Gürtige Offerten beliebe man unter Chiffre X. 400. poste restante Dresden niederzulegen.

Ein gewandter **Kellnerbursche** sucht Stelle und ist gut zu empfehlen. Näheres Reichstraße Nr. 9 im Hof 2 Tr.

Ein junger gewandter **Kellner** von angenehmem Aeußern, nicht von hier, sucht baldigst Stellung als solcher oder auch zu schriftlichen Arbeiten. Näheres Kaufhalle, Treppe B. 1 Treppe.

Gesuch. Ein junger Mann, nicht von hier, sucht Posten als Markthelfer, wo möglich in Manufacturhandlung. Näheres Mühlgasse Nr. 3.

Dienstgesuch.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich jeder häusl. Arbeit gern unterzieht und noch im Dienste steht, sucht zum 1. Oct. ein Unterkommen. Zu erfragen Marienstraße Nr. 2, 2 Treppen.

Ein von seiner Herrschaft gut empfohlenes Mädchen sucht zum 1. October einen Dienst als Stubenmädchen oder in einer kleinen Haushaltung als Köchin. Das Nähere zu erfahren am bairischen Platz Nr. 3 Vormittag zwischen 10—12 Uhr, wo? zu erfragen bei dem Hausmann.

Ein Mädchen von auswärts sucht eine Stelle als Jungfer oder Stubenmädchen oder ähnliche Stelle. Gürtige Adressen bittet man Windmühlenstraße Nr. 2, 2 Treppen abzugeben.

Ein ordentliches Mädchen von auswärts sucht einen Posten als Ladenmädchen ic. Näheres in der Expedition d. Bl.

Ein Mädchen, das von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, hübsch nähen und platten kann, auch gut für Kinder paßt, sucht bis zum 1. October Dienst. Zu erfragen Königsstraße Nr. 1 parterre.

Ein Mädchen von 17 Jahren aus Altenburg, in Schulkenn-tnissen und weiblichen Arbeiten nicht unerfahren, sucht unter bescheidenen Ansprüchen in einem Verkauflocal oder sonst passendem Platz ein Unterkommen. Darauf Reflectirende werden ersucht, Adressen unter F. A. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Mädchen, welches gut nähen und platten kann, sucht zum 1. October einen Dienst als Jungfermagd oder für Alles. Näheres im Marstall bei der Witwe Wandschura.

Ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit, und eine gute Jungfermagd, welche gut empfohlen werden, suchen Dienst. Näheres Neumarkt Nr. 6, 4 Treppen.

Eine perfecte Köchin, welche schon bei vornehmen Herrschaften war, sucht jetzt oder 1. Oct. eine Stelle. Welche Adressen bittet man abzugeben Schützenstraße Nr. 18 im Hofe links 1 Treppe.

Logis-Gesuch.

Eine Dame sucht bei gebildeten achtbaren Leuten zum 1. Octobr. eine unmeublirte Stube nebst anstoßendem Schlafcabinet. Offerten mit Preisangabe unter L. N. # 7 besorgt die Exped. d. Bl.

Ein **Messlocal**, was in der Grimm. Straße 1. Etage belegen sein muß, wird von uns von der Jubilate-messe ab und für folgende Messen zu miethen gewünscht.

Bolsius Erben,

z. Z. in Leipzig Grimm. Straße Nr. 11.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. Oct. ein kleines meubl. Stübchen ohne Bett; Gegend beliebig. Adressen sub T. B. mit Preisangabe nimmt die Expedition d. Bl. an.

Gesucht wird Verhältnisse halber ca. den 1. Oct. ein Parterre-logis im Preise von 40—80 fl , welches sich zum Victualienhandel eignet. Adressen werden unter Logisgesuch in der Restauration von Hrn. Hartmann in der kleinen Windmühlengasse entgegengenommen.

Ein **Gargon-Logis**, aus Wohn- und Schlafzimmer bestehend, gleichviel ob in der Stadt oder Vorstadt gelegen, im Preise von 40 bis 50 Thlr. und am 1. October beziehbar, wird von zwei Herren zu miethen gesucht.

Adressen unter H. S. # 210 mit Angabe des Miethpreises nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Gesucht wird noch zu Michaelis ein Logis in der Stadt im Preise von 30—40 Thlr. Adressen abzugeben Auerbachs Hof im Spielkartengeschäft.

In der Nähe der Universitätsstraße wird vom 1. October an eine meublirte Stube zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe unter den Buchstaben G. J. übernimmt die Exped. d. Bl.

Eine Dachstube, nach Mittag gelegen, wird zu miethen gesucht. Adressen unter B. G. 2 nimmt die Expedition d. Bl. an.

Gesuch. Sollte Jemand gesonnen sein, in eine Messbude Grimma'sche, Reichs- oder Katharinenstraße einen Gegenstand mit zu thun, der melde sich gefälligst in der Spiegelfabrik von F. A. Berger, Burgstraße Nr. 21.

Rosshaarmatrazen sind zur bevorstehenden Messe zu ver-leihen Gewandgäßchen Nr. 1, 2 Tr.

Mehrere Gebett gute Betten sind noch zur Messe zu vermietthen. Näheres bei Mad. Förster, Nicolaisstraße Nr. 11.

Eine in bester Restlage befindliche Parterrelocalität, in welcher sich seit mehr als 30 Jahren eine Restauration befindet, ist vom 1. März 1856 an anderweitig zu verpachten. Derselbe eignet sich ihrer vortheilhaften Lage wegen nicht nur zum Betriebe einer Restauration, sondern könnte auch als Local für eine **Con-ditorei** oder ein **großes kaufmännisches Geschäft** ab-gegeben werden. — Näheres zu erfragen bei Herrn Theodor Hoch, Halle'sche Straße Nr. 12 im Gewölbe.

Messlocal-Vermietbung.

Da wir unser Lager in die Gule, Brühl Nr. 76, verlegen, so sind wir gesonnen, unsere zeitlichen Localitäten

Katharinenstraße Nr. 10,

bestehend in einem 30 Ellen langen Stande im Sand-durchgange, drei Gewölben und einem Stande im Hofe, ganz oder theilweis, für gegenwärtige Michaelis- und nächste Neujahr-Messe anderweitig zu ver-mietthen.

J. C. F. Grunewald & Berndt
aus Seiffenerdorf.

Die Hälfte eines Messgewölbes nebst Niederlage in bester Lage am Brühl ist sofort zu vermietthen. Gefällige Anfragen werden beim Hausmann F. Dietrich, Brühl Nr. 78 im Salz-gewölbe angenommen.

Gewölbe, erste Etagen und andere Geschäfts-locale sind noch für diese und folgende Messen zu vermietthen. Näheres bei

W. Krobisch,

Localcomptoir für Leipzig, Barschgäßchen Nr. 2.

Messvermietbung.

Zu vermietthen sind zwei freundliche Stuben mit 2—3 Betten. Das Nähere bei Mad. Schmaget, Salzgäßchen Nr. 4.

Meßvermiethung.

Eine große Niederlage nebst Comptoir in bester Meßlage, wo Expedition betrieben wurde, ist zur nächsten und darauf folgende Meßen anderweit zu vermieten.
Das Nähere Brühl Nr. 64 in der Restauration.

Meßvermiethung.

Eine Stube nebst Alkoven ist zu vermieten, passend für Uhren- und Bijouteriegeschäft, Reichstraße Nr. 10, 2. Etage.

Meßvermiethung.

Eine Stube nebst Alkoven, sehr passend als Musterlager, ist diese und folgende Meßen zu vermieten Salzgäßchen Nr. 1, 2. Etage.

Meßvermiethung.

Neumarkt, in nächster Nähe der Grimma'schen Straße, ist für die Messe eine Erkerstube zu vermieten.
Zu erfragen Neumarkt Nr. 4 beim Hausmann.

Meßvermiethung.

Für diese und folgende Messe sind 2 freundliche Stuben mit Alkoven zu vermieten. Näheres daselbst Reichstraße, Selliers Hof 4 Treppen rechter Hand.

Meßvermiethung.

Eine meublirte Stube mit 1 oder 2 Betten ist zu vermieten Unterstadtstraße (silberner Bär) Nr. 10.

Meßvermiethung.

Ein großes Erkerzimmer, welches sich zum Verkauflocal oder Musterlager eignet, ist während dieser Messe zu vermieten Petersstraße Nr. 39, 2. Etage.

Meßvermiethung.

Ein hübsches, helles Gewölbe in der Grimma'schen Straße ist für diese und die nächsten Meßen zu vermieten Grimma'sche Straße Nr. 21, im Hofe 1 Treppe.

Meßvermiethung. Schuhmachergäßchen Nr. 8, 2 Treppen, ist Stube und Kammer mit 2 oder 3 Betten zu vermieten.

Meßwohnung. Katharinenstraße Nr. 19, 3. Etage, ist ein gut meubl. geräumiges Zimmer nebst Alkoven vorn heraus zu vermieten.

Meßvermiethung. Theaterplatz Nr. 7, 3te Etage.

Meßvermiethung. Reichstraße Nr. 11, 2 Treppen vorn heraus sind Stuben zu vermieten.

Meßvermiethung. Mehrere Stuben, dabei Erkerstube, 1 Treppe vorn heraus, Gewandgäßchen Nr. 1.

Brühl No. 75, goldnes Hufe, ist für diese und folgende Meßen ein helles und schönes Gewölbe, mit Regalen und Ofen versehen, billig zu vermieten. Näheres beim Hausmann Flügel, Brühl No. 75.

Meß-Stuben.

Am Markte sind für die Michaelis- und folgenden Meßen mehrere gut meublirte Zimmer zu vermieten durch das Local-Comptoir von Theodor Fischer, Gainsstraße Nr. 1.

Für die Messe ist eine große Stube zu vermieten Neukirchhof Nr. 33 parterre.

Eine Kammer mit 2 Betten ist künstige Messe zu vermieten Katharinenstraße Nr. 11.

Für die Messe ist eine Stube zu vermieten Neumarkt Nr. 28, 1 Treppe.

Ein geräumiger Restaurationskeller am Markt ist mit Inventarium sofort zu vermieten beauftragt W. Krobisch, Local-comptoir, Barfußgäßchen Nr. 2.

Ein kleiner Keller zu Obst oder Kartoffeln ist zu vermieten. Altes Fleischergäßchen Nr. 6, im Hofe rechts 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine schön eingerichtete Wohnung von 3 Stuben, 4 Kammern für 100 ϕ . Bei Hrn. Wagner am Zeiger Thor zu erf.

Zu vermieten ist in der Erdmannstraße ein Pferdebestall mit Remise durch Dr. Geinl.

Zu vermieten

ist von Michaelis a. c. ab ein Familienlogis in der innern Stadt, Meßlage, in der 2. Etage, bestehend in 3 Stuben vorn heraus, 1 Kammer und 2 Alkoven, nebst heller Küche und Bodenraum für 160 Thlr. pro anno. Das Nähere zu erfragen bei Philipp Nagel, Halle'sche Straße Nr. 15 im Gewölbe.

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, ist zu vermieten und sogleich zu beziehen. Das Nähere erfährt man Burgstraße im Böttcherhause 1. Etage bei Lippold.

Verhältnisse halber ist zu Michaelis ein kleines Logis für 28 ϕ an stille Leute ohne Kinder zu vermieten. Näheres Gartenstraße Nr. 4, 1 Treppe.

Zu vermieten ist für Michaelis ein kleines Familienlogis Tauchaer Straße Nr. 9, links 2 Tr., Aussicht auf die Straße.

Zu vermieten ist in der großen Windmühlenstraße ein geräumiger Boden mit Aufzug, so wie in der langen Straße ein großer trockener Keller durch Dr. Geinl.

Ein schönes Garçon = Logis,

bestehend aus Wohnzimmer und Schlafstube, fein meublirt, mit freier Aussicht, ist von jetzt an einen oder zwei Herren von der Handlung zu vermieten Centralstraße, Maurer-Obermstr. Leibelt's Haus 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube an einen Herrn von der Handlung oder Beamten Inselstraße Nr. 12, links 3 Treppen.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine gut meublirte Stube mit Schlafstube Königshaus, 4. Etage vorn heraus.

Ein freundliches Garçon = Logis, Stube, Alkoven und Vorsaal unter separatem Verschluss, mit Hauschlüssel, ist zu vermieten Grimma'sche Straße Nr. 6, 4 Treppen. Näheres daselbst 2. Et.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube vorn heraus Lindenstraße Nr. 4, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube an ledige Herren Neumarkt Nr. 13, 3. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist eine freundliche ausmeublirte Stube nebst Schlafcabinet an einen oder zwei Herren Magazingasse Nr. 5.

Eine gut meublirte Stube mit freundlichem Alkoven und Bett ist vom 1. October an Herren von der Handlung oder Beamte zu vermieten Petersstraße Nr. 31, 2. Etage.

Einige gut meublirte Zimmer sind zu vermieten und sofort zu beziehen große Fleischergasse Nr. 10, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine meßfreie ausmeublirte Stube Neukirchhof Nr. 12-13, im Hofe quervor 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube Raundörschen Nr. 14, 3 Treppen.

Ein großes Erkerzimmer nebst einer daran stoßenden Stube sind für die Messe zu vermieten Thomaskirchhof Nr. 11, zweite Etage.

Offen und sogleich zu beziehen sind 2 freundliche meßfreie Schlafstellen vorn heraus Ritterstraße Nr. 38, 4 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für ein Mädchen Floßplatz Nr. 13, 2 Treppen.

Sonntag früh um 6 Uhr geht ein Omnibus zum Brunnenfest nach Dürrenberg, Halle'sche Straße, halber Rond. Ferd. Kreisler.

Morgen Sonntag
Typographia, Kränzchen im kleinen Saale der Centralhalle.
Anfang 6 Uhr.

Abtmaundorf.

Morgen Sonntag ladet zu verschiedenem frischem Gebäck, bis warmen und kaltem Speisen und Getränken ergebenst ein August Wendt.

Central-Halle.

Morgen Sonntag und jeden Abend während der Messe

Extra-Concert vom Musikdirector Friedrich Riede.

Restauration zur Lange'schen Branerei.

Morgen Sonntag den 16. September großes Concert von E. Puffholdt.
Anfang um 3 Uhr Nachmittags.

Schützenhaus.

Morgen Sonntag den 16. Sept.,
so wie jeden Abend während der Messe,

Concert.

W. Henkardt.

Schweizerhäuschen.

Heute Sonnabend den 15. September

Concert von E. Puffholdt.

Anfang 3 Uhr.

TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.

Morgen Sonntag
Anfang 3 Uhr.
Das Musikchor v. M. Wend.

Wiener Saal. Concert und Tanzmusik.

Morgen Sonntag
Das Musikchor v. M. Wend.

Odeon.

Concert und Ballmusik.

Morgen Sonntag und Montag
Anfang 3 Uhr.
H. Starcke.

Colosseum. Concert u. Tanzmusik.

Morgen Sonntag
Das Musikchor von J. G. Hauschild.

Zum diesjährigen
Brunnenfest in Dürrenberg
den 16., 17. und 18. d. Mts. findet im Garten des Hof-
hauses zu Reuschberg vom wohlhbt. Stadtmusikchor zu
Reuschberg Nachmittags Concert, Abends Illumination
des Gartens und im Saale gesellschaftlicher Tanz statt;
à la carte wird zu jeder Tageszeit gespeist.
Reuschberg.
H. Müller.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Morgen Sonntag den 16. September Concert und Tanzmusik.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.
Das Musikchor von C. Hauslein.

Zur Weintraube in Stötteritz.

Morgen Sonntag starkbesetzte Tanzmusik. Es ladet dazu ein
das Musikchor.

Morgen Concert in Stötteritz.

wobei div. Obst-, Milch- und mehrere Kaffeebraten, Hasenbraten, Rebhuhn mit Weintraut, Enten- u. Gänsebraten, Rostbrat etc.,
ff. Baiertisches von Katz, vorzügliches Kriebacher und feinste Rhein- und Bordeauxweine. Anfang 3 Uhr.
Der größte Theil melnd über 600 Sorten starken Georginen-Sortiments steht in Flor und werden formdrehend Auf-
träge angenommen.

Großer Ruchengarten.



Vocal- und Instrumental-Concert

von der Familie Killan,
Anfang 7 1/2 Uhr,
Entrée nach Belieben,
wobei ich eintrübselhaft. Obst- und Kaffeebraten,
ff. Baiertisches von Katz, vorzügliches Kriebacher und feinste Rhein- und Bordeauxweine.
Hier bestens aufwarten werde.

Gräfe's Salon



in Neuschönefeld.
Morgen Sonntag den 16. d. Mts. großes
Concert von der Familie Killan.
Anfang: Abends 7 Uhr.

Gräfe's Restauration in Neuschönefeld.

Morgen Sonntag den 16., zu dem stattfindenden Concert,
großes Schlachtfest, wobei ich eintrübselhaft einem feinen Köpfehen
bairischen und Lagerbier bestens aufwarten werde.
G. Gräfe.

Hübners Salon in Neuschönefeld.

Sonntag den 16. September
Concert und Tanzmusik,
wobei mit gutem Kuchen, so wie feinen Bieren bestens auf-
gewartet werden wird. Das Dresdner Waldschlösschen
ist ausgezeichnet, und wird zu recht zahlreichem Besuche freund-
lichst eingeladen.

Bahnhof Schkenditz.

Morgen zum Erntefeste Ballmusik.

Kleinzschocher

zum Orts-Erntefest
morgen Sonntag starkbesetzte Tanzmusik. Das Musikchor.

Kleinzschocher.

Sonntag den 16. September Orts-Erntefest, wozu ergebent
einladet
C. Thenerkorn.

Drei Mohren.

Morgen Sonntag letzte Tanzmusik vor der Messe.

Stabliſſements-Anzeige.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich am heutigen Tage eine
Bier- und Weinstube mit Restauration
 eröffne. Ich halte mein Unternehmen dem schätzbaren Wohlwollen eines geehrten Publicums und meiner werthen Freunde bestens
 empfohlen und versichere im Voraus eine prompte und billige Bedienung.
 Leipzig, am 13. September 1855.

C. Carl Ebner,

am Markt Nr. 15, neben den Herren Gebr. Tecklenburg, im Keller.

Restaurations-Veränderung.

Ich erlaube mir einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum anzuzeigen, daß ich meine Restauration vom bairischen
 Platz Nr. 2 in die Mühlgasse Nr. 13 verlegt habe, und bitte, mir das gütige Vertrauen auch in meiner neuen Restauration zu
 Theil werden zu lassen.

Achtungsvoll
 Friedrich Grafewurm, Mühlgasse Nr. 13, sonst Koll.



Hamburger Weinstube.

Täglich Mockturtle-Suppe
à la Wilkens.



Hamburger Weinstube.

Karpfen polnisch heute Abend 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.



Großschocher

zum Orts-Erntefest
 morgen Sonntag starkbesetzte Tanzmusik. Das Musikchor.

Erntefest in Cythra

Sonntag den 16. September, wozu ergebenst einladet
 Mittel.

Mühlſchenke in Knauthain.

Morgen Sonntag zum Orts-Erntefeste Tanzmusik, wozu
 ergebenst einladet
 Hermann Rounger.

O e s f c h.

Morgen Sonntag zum Orts-Erntefest lade ergebenst ein,
 wobei ich mit guten Speisen und Getränken bestens aufwarten
 werde.
 Schnack.



Morgen Sonntag d. 16. Sept.
 werde ich die Ehre haben, im Garten
 des

Herrn Restaurateur Müller
 in Schönfeld

2 große Luftballons

von 17 und 22 Fuß Höhe und an-
 gemessenem Umfang, mit Gondel und
 Figuren, steigen zu lassen.

Der erste wird um 4 Uhr, der zweite
 um 5 Uhr steigen.

Der ungetheilte Beifall, dessen ich
 mich hier stets zu erfreuen hatte, läßt
 mich auch diesmal auf recht zahlreichen
 Besuch hoffen.

Ergebenst

Christiane Pawlowsky.

Entrée à Person 1 $\frac{1}{2}$.

Auf Obiges Bezug nehmend, erlaube ich mir anzuzeigen, daß
 ich mit einer Auswahl selbstgebackenem Kuchen, ff. Kaffee, div.
 Speisen, guten Bieren, worunter ich das Lagerbier als etwas
 Ausgezeichnetes empfehle, bestens aufwarten werde.

Ch. S. Müller.

Zum Erntefest

morgen Sonntag ladet freundlichst ein

A. Kröber in Göhren.

Morgen Sonntag Orts-Erntefest in Gausch, wozu ergebenst
 einladet
 G. Freund, Gastwirth.

Grüne Schenke.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen und zu
 Auerbacher ein
 Schönfelder.

Wells Rheinische Restauration.



Heute Abend
 Schinken au four
 mit Bordeaux-Sauce,
 Karpfen polnisch
 mit

Weinkraut und Klößen.
 NB. Die G o s e, à Flasche
 2 $\frac{1}{2}$ Ngr., so wie ein ff. Bier,
 à Seidel 1 Ngr. 5 Pf.

Täglich schwedische Apfeltorte bei
C. W. Seyffert, Neumarkt Nr. 2.

Colosseum.

Heute Abend Schweinsknochen und
 Kartoffelklöße nebst ff. Bier. Freund-
 lichst ladet dazu ein E. Chr. Prager.

Heute Schlachtfest

bei
 W. Körner,
 Königsplatz, Fortuna.

Heute Schlachtfest

bei
 J. S. Beck, Neutirchhof Nr. 11, zum blauen Stern.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

F. W. Lippert, Gerberstraße Nr. 42.

Zöllners Restauration, Königsplatz 18.

Heute Abend Klöße mit gedochtem Schinken. Morgen früh
 10 Uhr Speckkuchen.

S. L. Söhme, Schützenstraße 8,

heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. — Morgen früh
 10 Uhr Speckkuchen.

Feldschlößchen. Heute große Auswahl von warmen Speisen, feine Rhein- und Bordeauxweine, echt bairisches Bier. Freundlichem Gruß. **S. Schulze.**

Münchener Bierhalle. Heute Abend Kartoffelpuffert, wozu ergebenst einladet **C. S. Görlich, Burgstraße Nr. 21.**

Heute Schlachtfest, früh Weißfleisch, Abends div. Wurst etc., wozu seine Freunde und Gönner ergebenst einladet **C. Burkhardt, Neufirchhof Nr. 41.**

Heute Schlachtfest bei **Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **H. W. Schulze, Lanchaer Straße Nr. 11.**

Goldener Hirsch. Heute Schlachtfest, es ladet höflichst ein **C. S. Waede.**

Bierhalle, gr. Windmühlenstr. 15. Heute Abend Kalbsbraten, Beefsteak und andere warme und kalte Speisen, wozu freundlichst eingeladen wird.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen und Klößen ergebenst ein **F. S. Küker, Querstraße Nr. 31.**

Lübschenaer Bierstube. Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein **Chr. Bachmann, Magazingasse Nr. 3.**

Heute Abend ladet zu Karpfen blau und polnisch ergebenst ein **Restauration von A. Kranitzky, Schloßgasse Nr. 3.**

Heute früh 1/29 Speckkuchen, ff. Zwenkauer Eiskellerbier, wozu ergebenst einladet **Sottfr. Prager, Burgstraße Nr. 25.**
Abends Schweinskeule mit Kartoffelklößen und Meerrettig.

Wartburg. Heute Schweinsknochen mit Klößen.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Es ladet ergebenst ein **S. Gräfe in Neuschönefeld.**

Heute früh Speckkuchen bei **Eisemann, große Fleischergasse Nr. 27.**

Heute früh von halb 9 Uhr an Speckkuchen bei **J. S. Krenpler, Ritterstraße Nr. 41.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen, wozu höflichst einladet **A. Löwe, Nikolaistraße Nr. 51, der Kirche gegenüber.**

Ein gesticktes Batist-Taschentuch ohne Zeichen ist gestern Mittag von Auerbachs Hof bis zur Petersstraße verloren worden. Der Finder wird ersucht, es gegen Belohnung abzugeben Königsplatz Nr. 19, v. Haug's Haus, 1 Treppe rechts. Den 14. Septbr. 1855.

Am 12. d. M. Abends wurde in der Zeiger Straße eine schwarze seidene Schürze und am 13. Nachmittags auf der Eutrich'scher Chaussee ein Ring Eisenradt gefunden. Abzuholen Zeiger Straße Nr. 16 bei **C. Grieser, Lohnkutscher.**

Stehen gelassen wurde vor mehreren Wochen in meinem Locale ein Regenschirm; selbiger kann abgeholt werden im schwarzen Beet bei **F. Wittenbecher.**

Erwiederung. Erbschaften, Cessionen und dergl. Gelder werden angekauft **C. B. A. nochmals posts restante hier.**

Dem Herrn Albert v. Sundhausen zu seinem heutigen Wiegenfeste ein dreifach donnerndes Hoch! Die schmachtende Locke.

Herrn Louis Striegel meine aufrichtigsten Glückwünsche zu seinem 26. Geburtstag. **W. S.**

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Sera-t-il pris von **G. F. Kiorbø** in Paris.
Waldlandschaft mit einem Stiefbach von **Lb. Kotsch** in Karlsruhe.
Ansicht auf dem Walle einer kleinen Stadt in Holland von **J. Dona jun.** im Haag.

Koden Westen von **A. Werner** in Antwerpen.
Waldlandschaft von **Hans Beckmann** in München.
Paris aus San Paolo und Romulo von **Gustav Hahn** in Dresden.
Rafine von **P. Domerschuyzen** im Haag.

Die Mitglieder der Landmann'schen Kranken- und Leichen-Commun werden hierdurch freundlichst ersucht, sich Sonntag den 16. Septbr. 1855 Nachmittags 3 Uhr zur **General-Versammlung** in Geißler's Salon, große Windmühlenstraße Nr. 9, recht zahlreich einzufinden. **Das Verwaltungs-Personal.** **C. F. W. Hoppe, d. J. Cassier.**

Heute Alle in's Feldschlößchen.

19. Morgen Abend 6 Uhr. — Die Mitglieder werden ersucht, ihre Billets mitzubringen. **D. B.**

Verlobungs-Anzeige.

Amalie Fiesche.

Andreas Voigt,

K. S. Feldw. und Chaussee-Einn. a. D.

Beucha und Volkmarisdorf. Straßenhäuser, den 12. Septbr. 1855.

Heute früh 4 Uhr wurden wir durch die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens erfreut.

Leipzig, den 14. September 1855.

Friedrich Sturm.

Emma Sturm, geb. Brunß.

Ver spätete Todesanzeige.

Am 11. September entschlief im Bade Teplitz schnell und unerwartet an einem wiederholten Schlagflusse unser innigst geliebter Gatte und Vater, der Kaufmann **Anton Winkopp**, in seinem 55. Lebensjahre. Um stilles Beileid bitten

die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Leipzig, den 14. September 1855.

Todesanzeige.

Gestern Nachmittags um 3¹/₄ Uhr vollendete sein irdisches Dasein unser theurer Gatte, Vater und Schwiegervater,

Herr **Samson Fleißl,**

im Alter von 64 Jahren, was wir hiermit statt besonderer Meldung anzeigen. Leipzig, den 14. September 1855.

Die Hinterlassenen.

Gestern Abend 1/211 Uhr starb nach schweren Leiden unser lieber kleiner Felix. Dieses Freunden und Bekannten zur Nachricht. Leipzig, den 14. September 1855.

M. Johannsen.

Heute Morgen 11 Uhr starb nach langen schmerzlichen Leiden unser guter Sohn, Bruder und Schwager, **Alexander Weber**, im Alter von 25 Jahren.

Batavia und Leipzig, am 14. September 1855.

Die Hinterlassenen.

Für die vielen Beweise von Theilnahme, sowohl während der langen Krankheit als auch bei dem Tode des Herrn **Julius Alexander Baumgärtner**, bringen ihren herzlichsten Dank hierdurch dar

Leipzig, den 14. September 1855.

Die Hinterlassenen.

Die Faber'sche Krankencasse

hält heute **Sonntabend** den 15. September Abends um 7 Uhr ihre gewöhnliche halbjährliche Generalversammlung Burgstraße Nr. 11 im weißen Adler.

Tagungsordnung:

1) Revision der Casse; 2) Neuwahl der Beamten.

Wegen der vorzunehmenden Wahl werden die Mitglieder um zahlreiches Erscheinen gebeten.

Julius Faber, d. J. Vorsteher.

Die Mitglieder der Krankencasse hiesiger **Pianosorte-Arbeiter** werden hiermit zu einer Montag den 17. Sept. Abends 6 Uhr in der Restauration des Peterschleifgrabens abhaltenden Generalversammlung eingeladen. Die Vorlage der neuen Statuten macht ein zahlreiches und pünctliches Erscheinen notwendig.

Der Vorstand.

Die mit **Colonial- und Material-Waaren** handelnden Herren Kramer werden zu einer Conferenz auf dem Kramerhause Mittwoch den 19. September 1855 Nachmittags um 3 Uhr ganz ergebenst eingeladen. Am 14. September 1855.

Die Kramermeister und in deren Auftrag
D. Mothes, Kramerconf.

Das Zeichenbegangnis des vereinigten Herrn **Samson Fleischn** findet **Samstag Vormittag 10 Uhr** statt. Versammlung: **Hôtel de Prusse.**

Anstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe im **Kurprinz (Boulevard Nr. 9).**

Angemeldete Fremde.

- Er. Königl. Hoheit der Kronprinz Albert von Sachsen, Hotel de Baviere.
 Abelen, Kfm. aus Dresden, Stadt Rom.
 Arnold, Kfm. a. Wien, Hotel de Prusse.
 Arnold, Kfm. a. Brody, Rauchwaarenhalle.
 Bähler, Consul a. Valparaiso, S. de Pologne.
 Bod, Tischlermstr. a. Döschitz, Schw. Kreuz.
 Beck, Kfm. a. Greiz, großer Blumenberg.
 Bürger, Kfm. a. Bremen, grüner Baum.
 v. Brandt, Rent. a. Dresden, und
 v. Brandenstern, Frau a. Geln, deutsches Haus.
 Berg, Kfm. a. Dresden, Grimm. Straße 7.
 Bölling, Kfm. a. Gladbach, Palmbaum.
 Bauendahl, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
 Beck, Kfm. a. Dresden, Stadt London.
 Berthou, Kfm. a. Paris, und
 Bakam, Fabr. a. Weida, Hotel de Prusse.
 v. Carlowitz, Amtshauptm. a. Rochlitz, St. Dresden.
 Garry, Part. a. Dresden, Stadt Nürnberg.
 Cohen, Kfm. a. Szegarten, Brühl 38.
 Cohen, Kfm. a. Kopenhagen, S. de Baviere.
 Carl, Frau Käth. a. Dessau, Stadt Dresden.
 Gotte, Schriftsteller a. Nettstadt, Schw. Kreuz.
 Gohn, Kfm. a. Prag, Stadt Frankfurt.
 v. Döring, Frk. a. Stuttgart, Brühl 37.
 Dürfeld, Kfm. a. Chemnitz, Raschmarkt 3.
 Droß, Kfm. a. Frey, Palmbaum.
 Dehr, Candidat, und
 Dohl, Candidat a. Döbregin, Stadt London.
 Demel, Fabr. a. Budweis, Kaiser v. Oestreich.
 Daltrop, Def. a. Vaterborn, St. Dresden.
 Ficker, Kfm. a. Schneeberg, Salzgäßchen 8.
 Felsche, Kfm. a. Eisenberg, goldner Hahn.
 Fallroth, Apoth. a. Cassel, blaues Hof.
 Flemming, Pokwert. a. Dippoldiswalde, Stadt Dresden.
 Freyschmidt, Kfm. a. Cassel, Stadt Wien.
 v. Frisch, Frau a. Weimar, gr. Blumenberg.
 Gschalter, Seisenfabr. a. Hermannstadt, St. Wien.
 Gerig, Frau a. Hannover, gr. Blumenberg.
 Goldenberg, Kfm. a. Odeßa, Ritterstraße 45.
 Grünfeld, Kfm. a. Pöhl, gr. Blumenberg.
 Hanayin, Del. a. Vaterborn, und
 Oldener, Rent. a. Berlin, Stadt Dresden.
 Grafer, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
 Guber, Maurerstr. a. Breslau, Stadt Rom.
 Hamler, Bildhauer a. Bärz, Stadt Breslau.
 Gieser, Rentier, und
 Geder, Kfm. a. Dresden, Stadt Rom.
 v. Helldorf, Staatsrath a. Weimar,
 Heubertson, Kfm. a. Baltimore,
 Heuß, Kfm. a. Färth, Hotel de Baviere.
 Hirschfeld, Privatm. a. Coblenz, Stadt London.
 Hering, Buchh. a. Rio de Janeiro, und
 Helmman, Kfm. a. Leipzig, Stadt London.
 Halla, Ingen., und
 Hecht, Kfm. aus Prag, Hotel de Russie.
 Hoffmann, Frau a. Baltimore, S. de Pologne.
 Hubold, Hopfenh. a. Sangerberg, St. Nürnberg.
 Jameson, Rent. a. Peru,
 Janzen, Kfm. a. Danzig, und
 Jekus, Frk. a. Hamburg, großer Blumenberg.
 Jung, Kfm. a. Viesefeld, Hotel de Baviere.
 Jasler, Frau a. Breslau, Stadt Rom.
 Keller, Kfm. a. Reichenbach, Palmbaum.
 Kirchhof, Part. a. Berlin, und
 Kutpatrick, Rent. a. London, S. de Baviere.
 Kirchner, Kfm. a. Schweinfurt, St. London.
 Kasner, Kfm. a. Spremberg, blaues Hof.
 Kyffer, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Nürnberg.
 Klainung, Kfm. a. Ralsdorf, Stadt Hamburg.
 Kreyenberg, Kfm. a. Bremen, S. de Pologne.
 v. Kieffer, Oberstleutn. a. Bamberg, und
 Kuhrey, Fabr. a. Wolodorka, St. Dresden.
 Kunge, Frau a. Großschönau, Rauchwaarenh.
 Lederhiltger, Stud. a. Hermannstadt, St. Wien.
 Löwing, Kfm. a. Bremen, gr. Blumenberg.
 Leister, Arzt a. München, Stadt Nürnberg.
 Lenz, Kfm. a. Darmstadt, schwarzes Kreuz.
 Lohr, Kfm. a. Schneeberg, Salzgäßchen 6.
 Lichtenfeld, Kfm. a. Posen, Hotel de Prusse.
 Müller, Kfm. a. Gilenburg, Markt 4.
 Mammen, Kfm. a. Plauen, Katharinenstr. 4.
 Meineber, Frau a. Berlin, und
 Mödel, Obef. a. Schneidengrün, S. de Prusse.
 Rager, Frau Geheimrath, und
 v. Rager, Frk. a. Berlin, Stadt Breslau.
 Margines, Rent. a. London, schwarzes Kreuz.
 v. Kohl, Geh.-Rath a. Heidelberg, S. de Prusse.
 Müller, Rent. a. New-York, S. de Pologne.
 Moser, Reg.-Rath a. Berlin, St. Dresden.
 Reigebauer, Geh.-Rath a. Breslau, S. de Pol.
 Reudner, Pastor a. Petersdorf, und
 Reffe, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Nürnberg.
 Ritsche, Kfm. a. Chemnitz, Petersstraße 4.
 Dehrlig, Frau a. Berlin, Hotel de Prusse.
 Dewald, Kfm. a. Prag, Hotel de Russie.
 Defert, Maler a. Dresden, St. Dresden.
 Pregler, Brauer a. Hitterried, und
 Pläum, Fabr. a. Reichenbach, Schw. Kreuz.
 Pflug, Kfm. a. Rixingen, Stadt Hamburg.
 Pempfer, Kfm. a. Brüssel, Hotel de Pologne.
 Palm, Geschäftsführer a. Theresienstadt, Grim-
 ma'sche Straße 21.
 Payer, Prof. a. Paris, Johannisgasse 4.
 Pahl, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
 Reinhold, Kfm. a. Brody, Brühl 36.
 v. Ratenhan, Frau a. Rentweinsdorf, S. de Bav.
 Rau, Kfm. a. Frankf. a/M., Katharinenstr. 4.
 Reichel, Fabr. a. Roswein, Stadt Rom.
 Rose, Koffh. aus Kesselscham, goldnes Sieb.
 Röber, Privatm. a. Danzig, Hotel de Prusse.
 Reuter, Kfm. a. Glauchau, Stadt Nürnberg.
 Ruda, Frk. a. Weising, schwarzes Kreuz.
 v. Raab, Obef. a. Reuditz, und
 Roskocky, Kfm. a. Schlemma, gr. Blumenberg.
 Schausler, Gerichtsdir. a. Reichen, d. Haus.
 Scelten, Rent. a. New-York, S. de Pologne.
 Straßer, Kfm. a. Königsberg, und
 Stein, Kfm. a. Färth, Stadt Dresden.
 Ströbel, Kfm. a. München, Hotel de Russie.
 Strider, D. a. Dresden, und
 Steinhardt, Kfm. a. Frankfurt a/M., Stadt
 Hamburg.
 Stieber, Fabr. a. Großschönau, Rauchhalle.
 Schuster, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Nürnberg.
 Stöckhardt, Prof. a. Tharand, grüner Baum.
 Schlesiuss, Kfm. a. Hamburg, gr. Blumenberg.
 Sindeling, Rent. a. Uri, schwarzes Kreuz.
 Schapira, Kfm. a. Bukarest, Ritterstraße 28.
 v. Scheer-Thof, Frau a. Reuditz, St. Rom.
 v. Schimpf, Adjut. a. Dresden,
 Schulten, Kfm. a. Nachen,
 Smith, Rent. a. New-York, und
 Stemerling, Rgbes. a. Schwerin, S. de Bav.
 Schneider, Rent. a. Libau, Hotel de Prusse.
 Sauer, Kfm. a. Nordhausen, blaues Hof.
 Schlegel, Lehrer a. Priesnitz, Stadt Breslau.
 Schilder, Hydrolithwaarenfabr. a. Berlin, Peters-
 straße 23.
 Lucher, Kfm. a. Baltimore, und
 Lielsch, Fabrikbes. a. Waldenburg, Hotel de
 Baviere.
 Thalheim, Kfm. a. Naumburg, Kaiser v. Oest.
 Templer, Brauer a. Reuditz, Schw. Kreuz.
 Telling, Kfm. a. Köln, Stadt Frankfurt.
 Veränder, Frk. a. Berlin, und
 Vitus, Kunstweber a. Werden, Schw. Kreuz.
 Veith, Obef. a. Libau, Hotel de Prusse.
 Vogel, Kfm. a. Schönhaide, St. Frankfurt.
 Wahnung, Kfm. a. Schönhaide, St. Frankfurt.
 Wepland, Kfm. a. Frankf. a/M., Alexanderstr. 2.
 Wolf, Kfm. a. Berlin, Markt 16.
 Wachtmeister, Graf, Rgbes. a. Spidewitz,
 Wallis, Frk. a. Großschönau, und
 Walle, D. a. Rimbach, Hotel de Prusse.
 Weisweiler, Kfm. a. Gladbach, und
 Wöhler, Fabr. a. Hamburg, Palmbaum.
 Winter, Adv. a. Dresden, Stadt Rom.
 Wolf, Kfm. a. Kuffig, goldnes Sieb.
 Wimmer, Kfm. a. Dresden, Grimm. Str. 7.
 Weinzler, Fabr. a. Rosthem, und
 Wiener, Privatm. a. Prag, Rauchwaarenhalle.
 Wigel, Kfm. a. Frankf. a/M., St. Hamburg.
 Witte, Kfm. a. Rosock, gr. Blumenberg.

Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 14. Sept. Abds. 11^h R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtag
 nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: **H. S. Poppel**, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **G. Holz**.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.